

REGISTERZÄHLUNG

2021

- Registerzählung
- Arbeitsstättenzählung
- Gebäude- und Wohnungszählung

Medieninhaber (Herausgeber): Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt,
Abteilung Bevölkerungswesen – STATISTIK
9010 Klagenfurt, Kumpfgasse 20
Tel.: 0463/537 - 4620, 4630
E-Mail: statistik@klagenfurt.at

Redaktion: MMag. Dr. Gabriele Stoiser, Michaela Jernej

Datenbasis: Statistik Austria

REGISTERZÄHLUNG 2021

INHALTSVERZEICHNIS

REGISTERZÄHLUNG

Erläuterungen zur Registerzählung	1 - 4
Tab. 1.1 Bevölkerungsentwicklung	5
Grafik 1.1 Bevölkerungsentwicklung (Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erfassung)	6
Grafik 1.2 Entwicklung der Wohnbevölkerung (Volks-/Registerzählungsergebnisse)	6
Tab. 1.2 Wohnbevölkerung 1869 – 2021 (VZ/RZ-Ergebnisse)	7
Tab. 1.3 Veränderung der Wohnbevölkerung RZ 2021 gegenüber der RZ 2011	7
Tab. 1.4 Wohnbevölkerung nach der Haushaltsgröße (RZ 2021)	7
Tab. 1.5 Wohnbevölkerung nach dem Merkmalen (RZ 2021)	8
Grafik 1.3 Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht – VZ/RZ 1991 - 2021	9
Tab. 1.6 Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	10-12
Tab. 1.7 Wohnbevölkerung Nationalität, Ausländeranteile, Haushalte und Nebenwohnsitzfälle	12
Tab. 1.8 Wohnbevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung (RZ 2021)	13
Tab. 1.9 SchülerInnen und Studierende - Typ der laufenden Ausbildung (RZ 2021)	13
Tab. 1.10 Wohnbevölkerung nach dem Erwerbsstatus (RZ 2021)	14
Tab. 1.11 Wohnbevölkerung nach dem Lebensunterhalt (RZ 2021)	14
Tab. 1.12 Erwerbspersonen und Nicht-Erwerbspersonen nach Geschlecht (RZ 2021)	15
Tab. 1.13 Erwerbspersonen (Klagenfurter) und Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht (RZ 2021) ...	15
Tab. 1.14 Erwerbspersonen (Klagenfurter) nach Geschlecht und Stellung im Beruf (RZ 2021)	16
Tab. 1.15 Erwerbstätige (Klagenfurter) nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung (RZ 2021)	16
Tab. 1.16 Erwerbstätige (Klagenfurter) nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (RZ 2021)	16
Tab. 1.17 Erwerbs- und SchulpendlerInnen nach Entfernungskategorie (RZ 2021)	17
Tab. 1.18 Erwerbspersonen, Ein- und Auspendler, Nichtpendler, Binnenpendler – Entwicklung	17
Tab. 1.19 SchülerInnen, Studierende, Ein- und Auspendler, Nichtpendler, Binnenpendler – Entwicklung	17
Tab. 1.20 ErwerbspenderInnen nach Pendelziel (RZ 2021)	18

Tab. 1.21 Haushalte nach der Größe (RZ 2021)	19
Tab. 1.22 Haushalte und Familien (RZ 2021)	19

ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG

Erläuterungen zur Arbeitsstättenzählung	20
Tab. 2.1 Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößengruppen (Arbeitsstättenzählung 2011 und 2021)	21
Tab. 2.2 Entwicklung der Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößengruppen (Arbeitsstättenzählung 1981, 1991 und 2001)	21
Tab. 2.3 Beschäftigte nach dem Geschlecht	21
Tab. 2.4 Beschäftigte nach der Stellung im Beruf (Arbeitsstättenzählung 2021)	72
Tab. 2.5 Arbeitsstätten u. Beschäftigte n. ÖNANCE 2008 (Arbeitsstättenzählung 2021)	22-23
Grafik 2.1 Arbeitsstättenzählung 2021 - %-Anteil der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach der Größe	24

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSZÄHLUNG

Erläuterungen zur Gebäude- und Wohnungszählung	25-26
Tab. 3.1 Gebäude und Wohnungen - Vergleich GWZ 1981, 1991, 2001 und 2021	27
Tab. 3.2 Gebäude und Wohnungen nach der überwiegenden Nutzung (GWZ 2021)	27
Tab. 3.3 Gebäude und Wohnungen nach dem Eigentümer (GWZ 2021)	27
Tab. 3.4 Gebäude und Wohnungen (GWZ 1971, 1981, 1991, 2001, 2011 und 2021)	28
Tab. 3.5 Gebäudeart nach der Anzahl der Wohnungen (GWZ 2021)	28
Tab. 3.6 Wohnungen nach der Nutzfläche (GWZ 2021)	28
Tab. 3.7 Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume (GWZ 2021)	28
Tab. 3.8 Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis (GWZ 2021)	29
Tab. 3.9 Wohnungen nach der Wohnsitzqualität und nach Ausstattungstypen (GWZ 2021)	29
Tab. 3.10 Wohnhafte Personen in Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung und nach Ausstattungstypen (GWZ 2021)	29
Grafik 3.1 GWZ – Gebäude und Wohnungen	30
Grafik 3.2 GWZ 2021 – Ausstattungstypen der Wohnungen	30
Grafik 3.3 GWZ 2021 – Wohnungen nach dem Eigentümern	30

ERLÄUTERUNGEN

Wie viele Frauen und Männer leben in Österreich und wie viele davon in meiner Gemeinde? Wie viele Personen sind Vollzeit erwerbstätig, wie viele von ihnen müssen zur Arbeit in eine andere Gemeinde pendeln? Welchen Bildungsstand hat die Bevölkerung in meiner Gemeinde? Wie groß ist ein durchschnittlicher Österreichischer Haushalt und welche Entwicklungen zeichnen sich ab?

Antworten auf diese und eine Vielzahl an weiteren Fragen gibt die Volkszählung. In der Vergangenheit wurden solche umfassenden und kleinräumigen Statistiken nur im Rahmen der sehr kostspieligen Großzählungen (bestehend aus Volkszählung, Arbeitsstättenzählung sowie Gebäude- und Wohnungszählung) im Zehn-Jahres-Rhythmus erhoben. Seit der Einführung der Registerzählung im Jahr 2011 ist es jedoch nicht mehr notwendig, alle Einwohner:innen persönlich zu befragen. Stattdessen werden sämtliche für die Erstellung der Zensus-Statistiken erforderlichen Informationen durch die Verknüpfung von Daten aus bereits bestehenden Registern gewonnen und es können auch jährlich genaue Zahlen für eine Vielzahl der Zensusmerkmale im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik erstellt werden. In Zensusjahren wird zur Sicherung der Qualität und zum Auffinden von Karteileichen in den Verwaltungsregistern zusätzlich eine Wohnsitzanalyse durchgeführt.

Die Ergebnisse der Volkszählungen und der Abgestimmten Erwerbsstatistik liefern ein Abbild der Struktur der Bevölkerung, sowie der Haushalte und der Familien in Österreich. Da diese nicht nur für das gesamte Bundesgebiet ermittelt werden, sondern auch für Gemeinden und noch kleinere Gebiete, eignen sich die gewonnenen Informationen als hervorragende Grundlage für zahlreiche Belange der öffentlichen Verwaltung, für die Erfolgskontrolle von politischen Maßnahmen, für wirtschaftliche Entscheidungen und für wissenschaftliche Analysen.

Für die Registerzählung werden bestehende Register- und Verwaltungsdaten, die für andere Zwecke bereit und aktuell gehalten werden, unter voller Wahrung des Datenschutzes anonymisiert miteinander verknüpft und ausgewertet. Damit stehen umfassende und österreichweit vergleichbare regional tiefgegliederte Daten zur Verfügung. Zwischen den Zensusjahren werden dieselben Informationen in weniger detaillierter Form jährlich in der Abgestimmten Erwerbsstatistik ausgewertet und veröffentlicht.

Wohnbevölkerung

Im Registerzählungsgesetz wird Statistik Austria aufgetragen, im Rahmen der Qualitätssicherung der Daten einw Wohnsitzanalyse durchzuführen (Registerzählungsgesetz §5 Abs. 4 und 5).

Mit der Wohnsitzanalyse der Registerzählung 2021 wurde festgestellt, welche Personen zum Stichtag 31.10.2021 in Österreich mit Hauptwohnsitz gewohnt haben und wie diese Hauptwohnsitze auf die einzelnen Gemeinden und Bundesländer verteilt waren.

Österreicherinnen und Österreicher

Der Begriff „Österreicherinnen und Österreicher“ ist eine Teilmenge der „Bevölkerung“. Er umfasst alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, also einschließlich derer, die neben der österreichischen auch eine nicht-österreichische Staatsbürgerschaft haben.

BürgerInnenzahl

Die Zahl der Bürgerinnen und Bürger bildet die Ausgangsbasis für die Berechnung der Verteilung der Nationalratsmandate auf die Wahlkreise (Länder) sowie Regionalwahlkreise. Enthält nur österreichische StaatsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz im Bundesgebiet.

Weiterer Wohnsitz - Nebenwohnsitz

Bezeichnet einen Wohnsitz, der keine Hauptwohnsitz ist. Umgangssprachlich ist jedoch „Nebenwohnsitz“ oder „Zweitwohnsitz“ üblich. Eine Person kann beliebig viele weitere Wohnsitz begründen.

Geburtenbilanz

Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle, jeweils bezogen auf die Wohngemeinde und auf einen definierten Zeitraum.

Wanderungsbilanz

Gesamtveränderung der Bevölkerungszahl zwischen zwei Stichtagen minus Geburtenbilanz für diesen Zeitraum. Die errechnete Wanderungsbilanz sowie die statistische Korrektur (z. B. Unterschiede im Erfassungsgrad der beiden Zählungen).

Katasterfläche und Dichte

Angegeben ist die Katasterfläche der Gemeinden mit dem Gebietsstand zum Zähltag der Registerzählung. Es handelt sich um den letzt verfügbaren Stand der Vermessungsergebnisse des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Die Dichte ist die Zahl der Wohnbevölkerung pro Quadratkilometer Katasterfläche.

Seehöhe

Es handelt sich um die Seehöhe des Hauptortes. Die Angaben wurden der Österreichkarte 1:50.000 des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen entnommen.

Demographische Daten

Familienstand

Bezeichnet die rechtliche Eigenschaft einer Person nach dem Personenstandswesen.

Staatsangehörigkeit

Der Begriff „Österreicherinnen und Österreicher“ umfasst alle Personen der Wohnbevölkerung, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, also einschließlich derer, die neben der österreichischen auch eine nicht-österreichische Staatsbürgerschaft haben. Analog dazu umfasst der Begriff „nicht-österreichische Staatsbürger“ alle Personen, die zwar in Österreich wohnen, aber nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, also auch Staatenlose und Personen mit unbekannter oder ungeklärter Staatsbürgerschaft.

Geburtsland

Das Geburtsland ist das Land des Geburtsortes einer Person in den zum Stichtag gültigen Grenzen.

Wohnbevölkerung nach aktuellem Erwerbsstatus

Der aktuelle Erwerbsstatus bezieht sich auf die ökonomische Aktivität einer Person innerhalb der Referenzwoche und ist das zentrale Merkmal der Erwerbsstatistik. In der Registerzählung erfolgt diese Untergliederung entsprechend der EU-Verordnung für Volks- und Wohnungszählungen als zweistufige Hierarchie:

Erwerbspersonen:

- erwerbstätig
- arbeitslos

Nicht-Erwerbspersonen:

- Personen unter 15 Jahren
- Personen mit Pensionsbezug
- SchülerInnen, Studierende 15 Jahre und älter
- sonstige Nicht-Erwerbspersonen

Erwerbstätige

Eine Person wird dann als erwerbstätig gezählt, wenn sie das vollendete 15. Lebensjahr erreicht hat und innerhalb der Referenzwoche um den 31. Oktober mindestens eine Stunde gegen Entgelt oder im Betrieb eines Familienangehörigen als Mithelfende gearbeitet hat (aktiv erwerbstätig) oder ihre selbständige oder unselbständige Beschäftigung nur temporär nicht ausgeübt hat. Grundwehrdienst-, Ausbildungsdienstleistende und Zivildienstler werden ebenfalls zu den Erwerbstätigen gezählt.

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen bestehen aus der Summe der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen.

Arbeitslose

Nach dem ILO-Konzept wird eine Person dann als arbeitslos gezählt, wenn sie im Referenzzeitraum nicht erwerbstätig war, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestanden hat und spezifische Schritte der Arbeitssuche unternommen hat, um eine unselbständige oder selbständige Arbeit aufzunehmen. Zentrale Quelle für die Erzeugung des Merkmals Arbeitslosigkeit in der Registerzählung sind die Daten des Arbeitsmarktservice. Hier sind Arbeitslose als Personen definiert, die dem AMS einen Arbeitsvermittlungsauftrag erteilt haben, sofort eine Beschäftigung aufnehmen können und über kein Erwerbseinkommen verfügen.

Beruf

Das Merkmal Beruf bezieht sich auf die Art der ausgeübten Arbeit, beschrieben durch die zu erfüllenden Aufgaben und Pflichten und steht für Erwerbstätige zur Verfügung.

Nicht-Erwerbspersonen

Alle Angehörigen der Wohnbevölkerung, die weder erwerbstätig noch arbeitslos sind.

Wohnbevölkerung nach Bildung, Familie und Haushalte

Höchste abgeschlossene Ausbildung

Dieses Merkmal umfasst die innerhalb des regulären Bildungswesens erworbenen höchsten Bildungsabschlüsse der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren. Die Stufe der höchsten abgeschlossenen Ausbildung wird gegliedert nach Kategorien des österreichischen Bildungssystems.

- **Hochschule:** beinhaltet öffentliche Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen und Theologische Lehranstalten. Inkludiert sind auch postgraduale Universitätslehrgänge bzw. Lehrgänge universitären Charakters.
- **Kolleg, AbiturientInnenlehrgang:** Kollegs bieten eine 4- bis 6-semestrige fachtheoretische und praktische Ausbildung einer berufsbildenden höheren Schule an. Für den Besuch ist eine Reifeprüfung, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung Voraussetzung. Der Abschluss wird in Form einer Diplomprüfung erworben. AbiturientInnenlehrgänge sind als Vorläufer des Kollegs anzusehen.
- **Berufsbildende höhere Schule:** in dieser Kategorie werden die fünfjährigen Formen (einschließlich Aufbaulehrgänge) der berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen, die mit einer Reifeprüfung (Matura) abschließen.

- **Allgemeinbildende höhere Schule:** Gilt als abgeschlossen, wenn die Reifeprüfung oder Matura abgelegt wurde. Der Besuch der AHS-Unterstufe allein wurde nicht als abgeschlossene AHS gewertet.
- **Berufsbildende mittlere Schule:** Ein- bis vierjährige berufsbildende Schulen (Fachschulen).
- **Lehrlingsausbildung:** Abschluss einer Lehre (Lehrabschlussprüfung, Gesellenprüfung, Facharbeiterprüfung). Der Abschluss einer Berufsschule ohne Lehrabschlussprüfung wurde nicht als abgeschlossene Lehrlingsausbildung gewertet.
- **Allgemeinbildende Pflichtschule:** In diese Kategorie fallen alle Personen, die keine der bisher genannten Ausbildungen abgeschlossen haben. Sie enthält auch Personen, die die Pflichtschule nicht erfolgreich abgeschlossen haben sowie Personen, die keine Angaben zu ihrer Ausbildung gemacht haben.

Unter „Sonstige Ausbildung“ fallen anerkannte Ausbildungsstätten außerhalb des regulären Bildungswesens, wie z.B. Konservatorien, Maturaschulen oder Lehrgänge, die länger dauernde berufliche Qualifizierungen anbieten.

SchülerInnen und Studierende

SchülerInnen und Studierende setzen sich aus zwei Gruppen zusammen: Die erste Gruppe enthält Personen unter 15 Jahren, die sich in laufender Ausbildung befinden. Die zweite Gruppe ist gemäß der Ausprägung „SchülerInnen, Studierende 15 Jahre und älter“ des Merkmals aktueller Erwerbsstatus definiert. Dabei ist die Rangfolge des Merkmals aktueller Erwerbsstatus zu beachten, durch welche beispielsweise geringfügig erwerbstätige SchülerInnen und Studierende zu den Erwerbstätigen gezählt werden.

Familie

Nach dem Kernfamilien-Konzept gemäß den CES Recommendations der Vereinten Nationen bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder(n) bzw. Elternteile mit Kind(ern) eine Familie. Großeltern-Enkel-Haushalte bilden keine Kernfamilien. Familien werden nur für Privathaushalte ausgewiesen.

Haushaltstyp

Privathaushalte werden in Familien- und Nichtfamilienhaushalte untergliedert. Familienhaushalte werden dabei nach dem Typ der darin lebenden Familie bzw. nach der Zahl der im Haushalt lebenden Kernfamilie untergliedert. Nichtfamilienhaushalte umfassen private Einpersonenhaushalte und Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie (Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalt).

Anstaltshaushalte sind Einrichtungen, die der - in der Regel längerfristigen - Unterbringung und Versorgung einer Gruppe von Personen dienen. Es handelt sich um Internate, Heime für Studierende, Alten- und Pflegeheime, Klöster, Kasernen, Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen für Flüchtlinge, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bzw. sozial Bedürftige und Wohnungslose, Gemeinschaftsunterkünfte (z.B. Firmenunterkünfte, Hotels usw.), Jugend-, Lehrlingsheime und ähnliche Einrichtungen.

Es werden ausschließlich Hauptwohnsitzmeldungen ausgewiesen. Die tatsächliche Belegung einzelner Einrichtungen kann aufgrund von Nebenwohnsitzmeldungen auch höher sein.

Wohnbevölkerung bzw. Erwerbspersonen nach beruflichen und wirtschaftlichen Merkmalen; Erwerbs- und Schülerpendler

Erwerbstätige „am Wohnort“

Die Pendlertabellen gehen von den Erwerbstätigen am Wohnort aus. Unter diesen Begriff fallen alle Personen, die in Voll-, Teilzeit oder geringfügig erwerbstätig sowie Präsenz- und Zivildienstler sind und die am Zähltag in der entsprechenden Gebietseinheit ihren Hauptwohnsitz hatten. Der Begriff umfasst nicht nur Arbeitnehmer, sondern auch Selbständige und mithelfende Familienangehörige. Karenzurlaubler/innen bzw. Frauen im Mutterschutz sind in den Pendlertabellen nicht enthalten.

Erwerbstätige „am Arbeitsort“

Um die Erwerbstätigen am Arbeitsort zu erhalten, werden sie der Gemeinde zugeordnet, die in den Erhebungspapieren als Arbeitsort angegeben war. Die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort ergibt sich auch rechnerisch aus den wohnhaften Erwerbstätigen minus Auspendler plus Einpendler.

Die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort aufgrund einer Volkszählung ist notwendigerweise unvollständig, weil zwar die Auspendler ins Ausland, nicht aber die im Ausland wohnenden Einpendler nach Österreich erfasst werden können.

SchülerpendlerInnen und Studierende

Sind Personen, die sowohl einen Weg zwischen ihrem Hauptwohnsitz und ihrer Ausbildungseinrichtung zurücklegen müssen, als auch solche, die ihren Schulbesuch im Wohngebäude absolvieren (z.B. Internat im Schulgebäudekomplex). Diese werden als „Nicht-PendlerInnen“ bezeichnet, wobei deren Zahl sehr gering ist.

Schüler am Schulort

Um die Schüler am Schulort zu erhalten, werden sie der Gemeinde zugeordnet, die in den Erhebungspapieren als Schulort angegeben war. Die Zahl der Schüler am Schulort ergibt sich auch rechnerisch aus den wohnhaften Schülern minus Auspendler plus Einpendler.

PendlerInnen, NichtpendlerInnen

Auspendler: sind Personen, deren Wohn- und Arbeits- bzw. Ausbildungsort in verschiedenen Gemeinden oder im Ausland liegen, also Personen, die über Gemeindegrenzen hinweg pendeln. Vom Standpunkt des Wohnortes aus, handelt es sich um AuspendlerInnen.

EinpendlerInnen: sind Personen, deren Arbeitsort bzw. Ausbildungseinrichtung nicht innerhalb der Wohngemeinde liegt. Vom Standpunkt des Arbeitsortes aus betrachtet, handelt es sich um EinpendlerInnen aus einer anderen österreichischen Gemeinde.

BinnenpendlerInnen: befindet sich die Arbeitsstätte bzw. der Ausbildungsort auf einem anderen Grundstück, jedoch innerhalb der Wohngemeinde, so handelt es sich um Gemeinde-Binnenpendler (analog: Bezirks-Binnenpendler).

NichtpendlerInnen: sind Personen, deren Wohn- und Arbeitsort bzw. deren Ausbildungseinrichtung im selben Gebäude liegen.

Tages-, NichttagespendlerInnen: Kehrt die erwerbstätige Person/der Schüler bzw. Student täglich an den Wohnort zurück, handelt es sich um einen Tagespendler. Erfolgt die Rückkehr jedoch nur alle zwei Tage, wöchentlich, monatlich oder in anderen Zeitabständen, hat der Erwerbstätige/Schüler also eine zweite Unterkunft am Arbeits- bzw. Schulort, so handelt es sich um einen Nichttagespendler.

Index des Pendlersaldos

Die Relation der Erwerbstätigen am Arbeitsort zu den Erwerbstätigen am Wohnort wird im Index des Pendlersaldos erfasst. Der Pendlersaldo beinhaltet nur innerösterreichische Pendelströme.

Wert unter 100: Es gibt weniger Arbeitsplätze als dort wohnhafte Erwerbstätige (AuspendlerInnengemeinde).

Wert über 100: Es gibt mehr Arbeitsplätze als dort wohnhafte Erwerbstätige (EinpendlerInnengemeinde).

Index der Pendlermobilität

Auspendler plus Einpendler dividiert durch die Erwerbstätigen/Schüler am Wohnort in Prozent.

Erwerbsspendler nach Pendelziel

Die Gruppe der Erwerbsspendlerinnen und -pendler enthält nicht alle Erwerbspersonen, sondern nur die Teilmenge der aktiv Erwerbstätigen. Temporär abwesende Personen mit aufrehtem Dienstverhältnis, z. B. Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternkarenz, Bildungskarenz usw. wurden nicht in die Pendelzielstatistik aufgenommen. Sie haben zwar einen Arbeitsplatz, an den sie nach Ablauf der Karenz zurückkehren können, nahmen aber während dieser Zeit nicht im Berufspendelverkehr teil.

Tab. 1.1 Bevölkerungsentwicklung

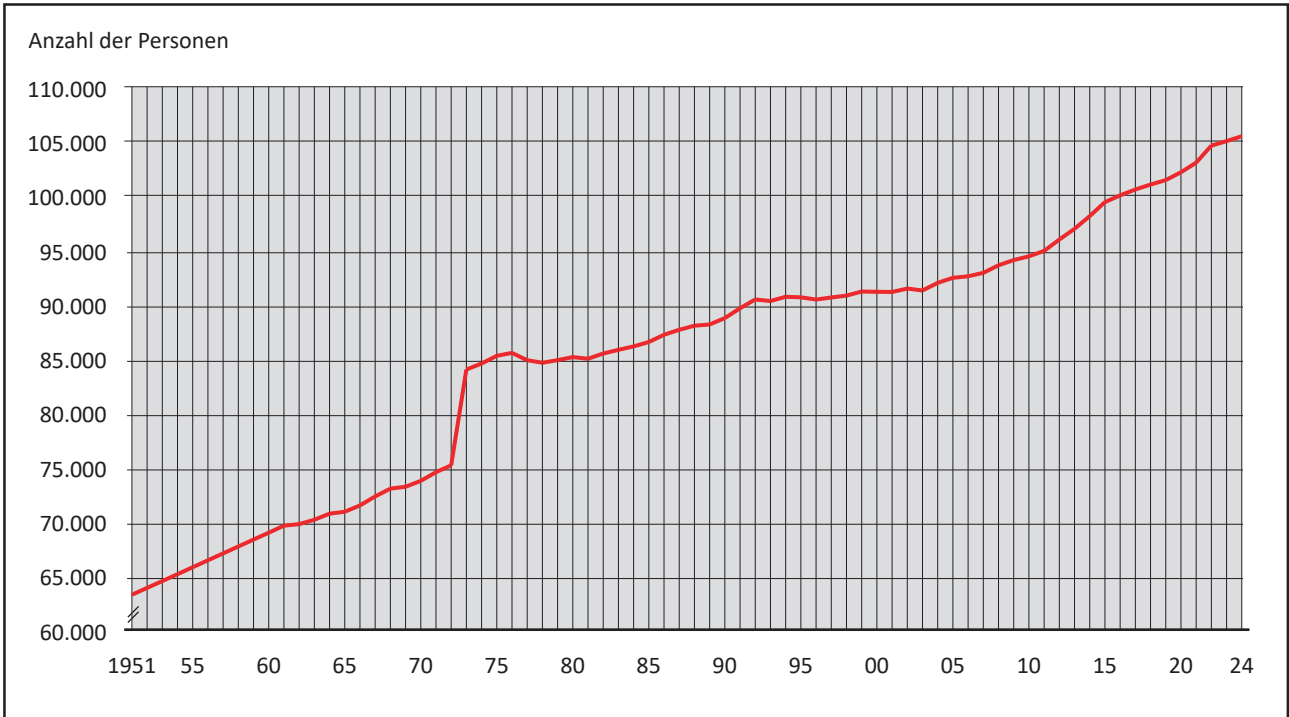
Jahr	Zählmerkmal ¹⁾	Personen mit Hauptwohnsitz			Jahr	Zählmerkmal ¹⁾	Personen mit Hauptwohnsitz		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
um 1400	.	.	.	3.000	1979	ED	38.583	46.241	84.824
1750	.	.	.	7.000	1980	ED	38.723	46.382	85.105
1794	.	.	.	9.584	1981	VZ	39.678	47.643	87.321
1811	.	.	.	8.802	1981	ED	38.568	46.382	84.950
1820	.	.	.	10.100	1982	ED	38.795	46.638	85.433
1830	.	.	.	12.337	1983	ED	38.951	46.820	85.771
1846	.	.	.	12.054	1984	ED	39.106	46.981	86.087
1851	.	.	.	12.101	1985	ED	39.314	47.178	86.492
1857	.	.	.	13.441	1986	ED	39.700	47.462	87.162
1869	VZ	7.313	7.972	15.285	1987	ED	40.022	47.596	87.618
1880	VZ	9.911	8.836	18.747	1988	ED	40.218	47.775	87.993
1890	VZ	10.195	9.561	19.756	1989	ED	40.370	47.738	88.108
1900	VZ	12.571	11.713	24.284	1990	ED	40.784	47.911	88.695
1910	VZ	14.856	14.055	28.911	1991	VZ	41.171	48.244	89.415
1920	VZ	12.149	13.998	26.147	1991	ED	41.330	48.269	89.599
1923	VZ	13.087	14.336	27.423	1992	ED	41.724	48.689	90.413
1931	.	.	.	29.055	1993	ED	41.607	48.658	90.265
1934	VZ	14.082	15.589	29.671	1994	ED	41.838	48.819	90.657
1939 ²⁾	VZ	29.194	27.507	56.701	1995	ED	41.750	48.858	90.608
1949	P	29.430	33.323	62.753	1996	ED	41.593	48.809	90.402
1950	F	30.323	34.032	64.355	1997	ED	41.651	48.944	90.595
1951	VZ	28.952	33.830	62.782	1998	ED	41.783	48.982	90.765
1951	F	29.151	34.063	63.214	1999	ED	41.884	49.257	91.141
1952	F	29.435	34.415	63.850	2000	ED	41.889	49.227	91.116
1953	F	29.594	34.881	64.475	2001	VZ	41.396	48.745	90.141
1954	F	29.820	35.290	65.110	2001	ED	41.946	49.153	91.099
1955	P	30.048	35.702	65.750	2002	ED	42.154	49.261	91.415
1956	F	30.274	36.116	66.390	2003	ED	42.123	49.114	91.237
1957	F	30.497	36.528	67.025	2004	ED	42.537	49.404	91.941
1958	F	30.718	36.942	67.660	2005	ED	42.806	49.598	92.404
1959	F	31.008	37.292	68.300	2006	ED	42.961	49.583	92.544
1960	F	31.294	37.636	68.930	2007	ED	43.169	49.693	92.862
1961	VZ	31.360	37.858	69.218	2008	ED	43.579	49.979	93.558
1961	F	31.525	38.058	69.583	2009	ED	43.973	50.066	94.039
1962	F	31.582	38.136	69.718	2010	ED	44.126	50.257	94.383
1963	F	31.766	38.357	70.123	2011	ED	44.384	50.498	94.882
1964	F	32.020	38.664	70.684	2011	RZ	44.168	50.315	94.483
1965	F	32.100	38.761	70.861	2012	ED	44.910	51.018	95.928
1966	F	32.357	39.085	71.442	2013	ED	45.393	51.524	96.917
1967	F	32.725	39.547	72.272	2014	ED	46.130	51.956	98.086
1968	F	33.050	39.941	72.991	2015	ED	46.959	52.418	99.377
1969	F	33.121	40.042	73.163	2016	ED	47.309	52.688	99.997
1970	F	33.359	40.345	73.704	2017	ED	47.581	52.957	100.538
1971	VZ	33.639	40.687	74.326	2018	ED	47.847	53.146	100.993
1971	F	33.747	40.758	74.505	2019	ED	48.068	53.335	101.403
1972	F	33.980	41.154	75.134	2020	ED	48.490	53.634	102.124
1973 ³⁾	F	38.286	45.674	83.960	2021	ED	49.024	53.985	103.009
1974	ED	38.520	45.990	84.510	2021	RZ	48.749	53.778	102.527
1975	ED	38.824	46.396	85.220	2022	ED	50.028	54.550	104.578
1976	ED	38.933	46.558	85.491	2023	ED	50.046	54.945	104.991
1977	ED	38.631	46.185	84.816	2024	ED	50.350	55.093	105.443
1978	ED	38.488	46.094	84.582					

¹⁾ VZ = Volkszählung (Stichtag), RZ = Registerzählung (Stichtag 31.10.), P = Personenstandsaufnahme (Stichtag), F = Fortschreibung (Stand 31.12.), ED = Auswertung der Einwohnerdatei (Personen mit Hauptwohnsitz in Klagenfurt nach dem Meldegesetz Stand 31.12.).

²⁾ 1938 Eingemeindung von Annabichl, St. Peter, St. Ruprecht und St. Martin.

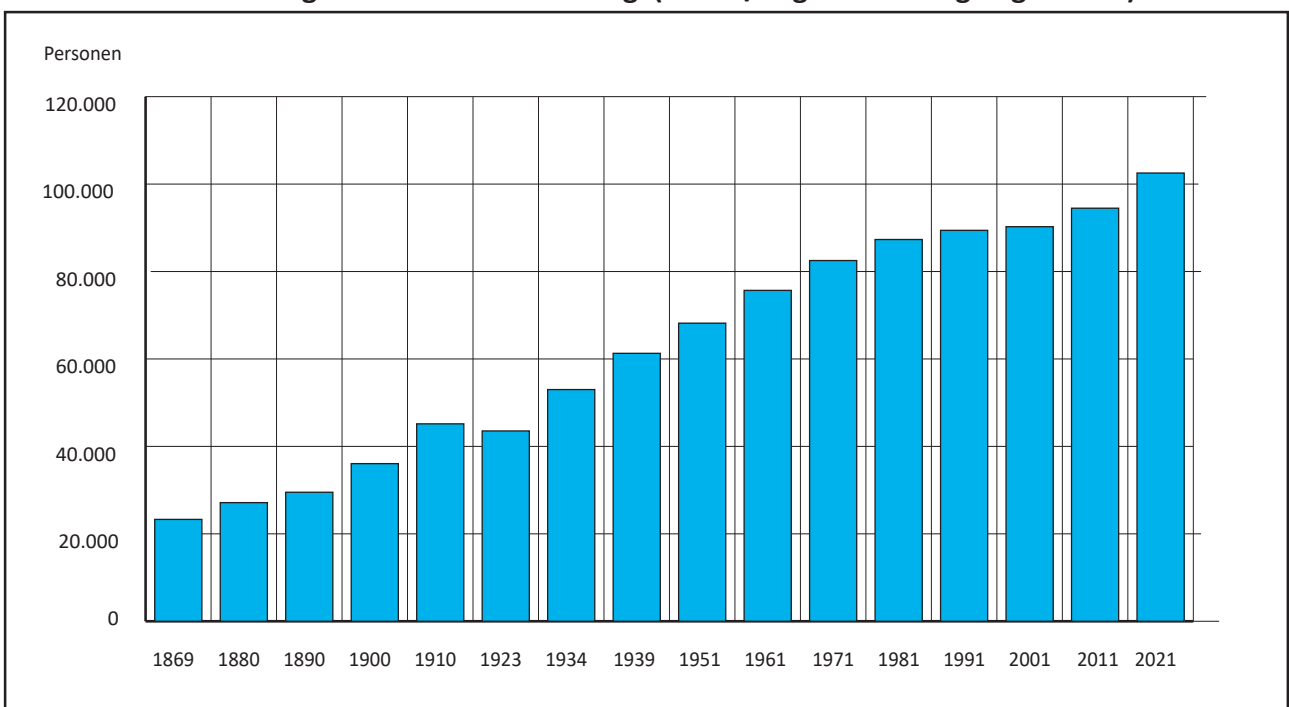
³⁾ 1973 Eingemeindung von Hörtdorf, Viktring, Wölfnitz u. St. Peter/Bichl, Bevölkerungszuwachs: 8.636 Personen, dav. 4.407 Frauen.

Grafik 1.1 Bevölkerungsentwicklung (Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erfassung) ¹⁾



¹⁾ Personen mit Hauptwohnsitz in Klagenfurt nach dem Meldegesetz mit dem Stand 31.12.

Grafik 1.2 Entwicklung der Wohnbevölkerung (Volks-/Registerzählungsergebnisse)



Tab. 1.2 Wohnbevölkerung 1869 – 2021 (VZ/RZ-Ergebnisse) ¹⁾

Gebietsstand	Wohnbevölkerung in den Volks-/Registerzählungsjahren															
	2021 ⁵⁾	2011 ⁴⁾	2001 ³⁾	1991	1981	1971	1961	1951	1939	1934 ²⁾	1923	1910	1900	1890	1880	1869
1. Januar 1973	102.527	94.483	90.145	89.415	87.321	82.840	75.684	68.187	61.286	53.000	43.536	45.161	36.057	29.511	27.137	23.302
Zählungszeitpunkt	102.527	94.483	90.145	89.415	87.321	74.326	69.218	62.782	56.701	29.671	27.423	28.911	24.284	19.756	18.747	15.285

- 1) Eingemeindung siehe Fußnoten bei Tab. 1.1
- 2) 1869 - 1934 anwesende Bevölkerung
- 3) Rechtlich verbindliches Ergebnis
- 4) Registerzählung vom 31.10.2011
- 5) Registerzählung vom 31.10.2021

Erläuterungen zu den Volks-/Registerzählungsergebnissen

Stichtag: 31. Oktober 2021

Wohnbevölkerung: Personen, die am Zähltag (Stichtag) ihren Hauptwohnsitz in Klagenfurt hatten. Als Hauptwohnsitz ist der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu verstehen.

Nebenwohnsitze: Sind weitere Wohnsitze. Da eine Person nur einen Hauptwohnsitz, aber mehrere Nebenwohnsitze haben kann, steht die Zahl für Nebenwohnsitzfälle.

Bürgerzahl: Österreichische StaatsbürgerInnen, die in Klagenfurt zum Zähltag den Hauptwohnsitz hatten. Die Differenz zwischen der Wohnbevölkerung und Österreichern (Bürgerzahl) stellt die Zahl der ausländischen Staatsangehörigen dar.

2011 fand erstmalig eine Registerzählung statt. Die Informationen wurden nicht mehr mittels Fragebögen von den Bürgerinnen und Bürgern eingeholt, sondern den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen.

Die Registerzählung (RZ) hat mit dem Registerzählungsgesetz BGBl. I Nr. 33/2006 vom 16. März 2006 die traditionelle Volkszählung (VZ) abgelöst.

Tab. 1.3 Veränderung der Wohnbevölkerung RZ 2021 gegenüber der RZ 2011

Registerzählungsjahr	Wohnbevölkerung insgesamt	davon	
		m.	w.
2011	94.483	44.168	50.315
2021	102.527	48.749	53.778
Veränderung	+ 8.044	+ 4.581	+ 3.463
in %	+ 8,5%	+ 10,4%	+ 6,9%
durch Geburtenbilanz	- 1.377	.	.
in %	- 1,5%	.	.
durch Wanderungsbilanz	9.421	.	.
in %	+ 10,0%	.	.

Tab. 1.4 Wohnbevölkerung nach der Haushaltsgröße (RZ 2021)

Bez.	Wohnbevölkerung insgesamt	davon Personen in									Nicht-privat-haushalte
		Privathaushalten mit									
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen	mit 8 und mehr Personen		
abs.	102.527	25.433	30.532	18.540	16.208	6.115	2.370	889	677	1.763	
%	100,0	24,8	29,8	18,1	15,8	6,0	2,3	0,9	0,7	1,7	

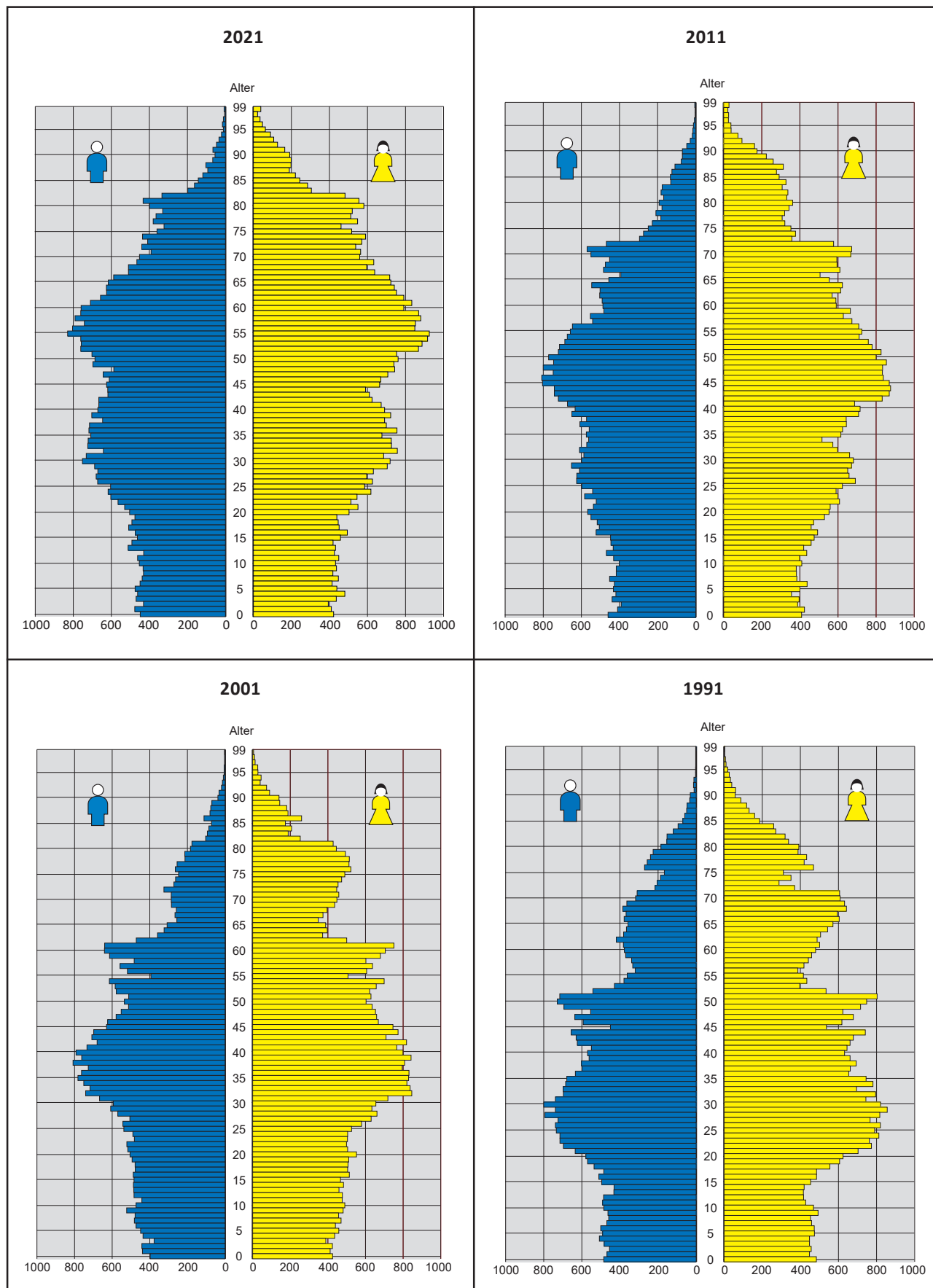
Tab. 1.5 Wohnbevölkerung nach Merkmalen (RZ 2021)

Bezeichnung	Wohnbevölkerung insgesamt	in % der Gesamtbevölkerung	davon	
			m.	w.
Klagenfurt insgesamt	102.527	100,0	48.749	53.778
%	100,0		47,5	52,5
Altersgruppen				
bis 4	4.431	4,3	2.288	2.143
5 bis 9	4.381	4,3	2.226	2.155
10 bis 14	4.507	4,4	2.349	2.158
15 bis 19	4.702	4,6	2.414	2.288
20 bis 24	5.548	5,4	2.819	2.729
25 bis 29	6.457	6,3	3.315	3.142
30 bis 34	7.184	7,0	3.572	3.612
35 bis 39	7.032	6,9	3.490	3.542
40 bis 44	6.426	6,3	3.240	3.186
45 bis 49	6.686	6,5	3.163	3.523
50 bis 54	7.853	7,7	3.668	4.185
55 bis 59	8.303	8,1	3.928	4.375
60 bis 64	7.285	7,1	3.377	3.908
65 bis 69	5.997	5,8	2.690	3.307
70 bis 74	4.949	4,8	2.128	2.821
75 bis 79	4.316	4,2	1.758	2.558
80 bis 84	3.735	3,6	1.527	2.208
85 bis 89	1.576	1,5	525	1.051
90 und älter	1.159	1,1	272	887
Familienstand				
ledig	48.278	47,1	24.953	23.325
verheiratet	37.389	36,5	18.690	18.699
verwitwet	6.249	6,1	990	5.259
geschieden	10.611	10,3	4.116	6.495
Staatsangehörigkeit				
Österreich	83.720	81,7	.	.
Nicht-Österreich (einschl. staatenlos, unbek., ungeklärt)	18.807	18,3	.	.
davon				
EU-Staaten vor 2004 (13) ¹⁾	3.570	3,5	.	.
EU-Staaten ab 2004 (13) ²⁾	6.817	6,6	.	.
Ehem. Jugoslawien (ohne Kroatien, Slowenien), Türkei	3.877	3,8	.	.
Übr. Staaten (einschl. staatenlos, unbek., ungeklärt)	4.543	4,4	.	.
Geburtsland				
Österreich	80.618	78,6	.	.
Nicht-Österreich (einschl. unbekannt)	21.909	21,4	.	.
davon				
EU-Staaten vor 2004 (13) ¹⁾	4.342	4,2	.	.
EU-Staaten ab 2004 (13) ²⁾	5.537	5,4	.	.
Ehem. Jugoslawien (ohne Kroatien, Slowenien), Türkei	6.405	6,2	.	.
Übrige Staaten (einschl. unbekannt)	5.625	5,5	.	.

¹⁾ Belgien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien.

²⁾ Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Grafik 1.3 Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht – VZ/RZ 1991 bis 2021



Tab.1.6 Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Personen mit		
	Hauptwohnsitz		
	m.	w.	zus.
in Klagenfurt			
Österreich	38.962	44.758	83.720
Ausland insgesamt	9.787	9.020	18.807
%-Anteil	20,1	16,8	18,3
davon EU (ohne Österreich)	5.287	5.100	10.387
dav. Belgien	22	9	31
Bulgarien	110	97	207
Dänemark	11	9	20
Deutschland	1.125	1.096	2.221
Estland	7	9	16
Finnland	16	11	27
Frankreich	33	28	61
Griechenland	60	43	103
Irland	10	13	23
Italien	407	315	722
Kroatien	1.097	994	2.091
Lettland	19	16	35
Litauen	10	16	26
Luxemburg	1	3	4
Malta	-	1	1
Niederlande	96	90	186
Polen	112	103	215
Portugal	13	14	27
Rumänien	575	624	1.199
Schweden	24	23	47
Slowakei	92	138	230
Slowenien	998	877	1.875
Spanien	51	47	98
Tschechische Republik	36	70	106
Ungarn	362	453	815
Zypern	-	1	1
Übriges Europa	2.141	2.056	4.197
dav. Albanien	27	19	46
Belarus	5	26	31
Bosnien-Herzegowina	1.321	1.179	2.500
Island	4	1	5
Kosovo	199	206	405
Liechtenstein	1	2	3
Moldau	16	16	32
Montenegro	15	14	29
Nordmazedonien	64	66	130
Norwegen	4	5	9
Schweiz	54	51	105
Serbien	297	288	585
Ukraine	73	109	182
Vereinigtes Königreich	61	74	135
Asien	1.523	1.117	2.640
dav. Afghanistan	493	283	776
Armenien	37	35	72
Aserbajdschan	6	10	16
Bangladesch	6	1	7
China	124	124	248
Georgien	29	28	57
Indien	96	70	166
Indonesien	7	9	16
Irak	96	43	139
Iran - Islamische Republik	104	66	170
Israel	1	4	5

Tab. 1.6 Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung

Staatsangehörigkeit	Personen mit		
	Hauptwohnsitz		
	m.	w.	zus.
	in Klagenfurt		
Japan	3	5	8
Jemen	3	3	6
Jordanien	2	-	2
Kasachstan	4	10	14
Kirgisistan	5	11	16
Korea	14	25	39
Libanon	9	1	10
Malaysia	5	10	15
Mongolei	16	16	32
Myanmar	-	1	1
Nepal	-	3	3
Pakistan	41	24	65
Philippinen	17	23	40
Singapur	1	1	2
Saudi-Arabien	-	1	1
Sri Lanka	3	2	5
Syrien	364	223	587
Tadschikistan	4	6	10
Thailand	25	67	92
Turkmenistan	1	1	2
Usbekistan	2	2	4
Vietnam	5	9	14
Übriges Europa/Asien	280	315	595
dav. Russland	166	201	367
Sowjetunion	-	-	-
Türkei	114	114	228
Afrika	331	217	548
dav. Ägypten	82	34	116
Algerien	7	3	10
Angola	-	1	1
Äthiopien	1	1	2
Burkina Faso	-	2	2
Cote d'Ivoire	2	-	2
Eritrea	7	7	14
Gabun	1	-	1
Gambia	7	1	8
Ghana	14	13	27
Guinea	2	4	6
Kamerun	6	8	14
Kap Verde	-	1	1
Kenia	4	5	9
Komoren	1	-	1
Kongo	-	2	2
Kongo - Demokr. Republik	5	2	7
Liberia	3	-	3
Libyen	4	5	9
Madagaskar	-	4	4
Mali	1	2	3
Marokko	18	13	31
Mauretanien	1	-	1
Nigeria	85	55	140
Senegal	3	4	7
Simbabwe	2	3	5
Somalia	44	30	74
Südafrika	3	9	12
Sudan	7	1	8
Tansania	2	1	3
Togo	1	-	1

Tab. 1.6 Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Schluss

Staatsangehörigkeit	Personen mit		
	Hauptwohnsitz		
	m.	w.	zus.
	in Klagenfurt		
Tschad	1	-	1
Tunesien	14	6	20
Uganda	2	-	2
Zentralafrikanische Republik	1	-	1
Amerika	159	175	334
dav. Argentinien	4	6	10
Bolivien	2	-	2
Brasilien	11	39	50
Chile	2	4	6
Costa Rica	2	1	3
Dominikanische Republik	32	28	60
Ecuador	3	3	6
El Salvador	1	-	1
Guatemala	2	1	3
Honduras	1	-	1
Jamaika	1	-	1
Kanada	14	11	25
Kolumbien	6	7	13
Kuba	3	9	12
Mexiko	13	12	25
Nicaragua	-	2	2
Paraguay	-	1	1
Peru	4	8	12
Uruguay	1	1	2
Venezuela	7	4	11
Vereinigte Staaten	50	38	88
Australien und Ozeanien	13	9	22
dav. Australien	9	7	16
Neuseeland	4	2	6
Staatenlos	33	25	58
Ungeklärt, Unbekannt	20	6	26
Insgesamt	48.749	53.778	102.527

Tab. 1.7 Wohnbevölkerung nach Nationalität, Ausländeranteile, Haushalte und Nebenwohnsitzfälle

Wohnbevölkerung insgesamt			davon									Ausländeranteil	Privat-haus-halte	Ø Haus-halts-größe	An-stalts-haus-halte	Neben-wohn-sitz-fälle
			Österreicher			EU, EFTA-Staaten, assoziierte Kleinstaaten, Vereinigtes Königreich			Sonstiges Ausland ¹⁾							
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.					
48.749	53.778	102.527	38.962	44.758	83.720	5.411	5.233	10.644	4.376	3.787	8.163	18,34	52.752	1,91	43	13.354

¹⁾ Inkl. ehemaliges Jugoslawien ohne Kroatien und Slowenien, Türkei, staatenlos, ungeklärt, unbekannt.

Tab. 1.8 Wohnbevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung (RZ 2021)

Abgeschlossene Schulbildung	Insgesamt	in % der Wohnbevölkerung über 15 Jahre	davon	
			m.	w.
Pflichtschule ¹⁾	20.091	22,5	8.740	11.351
Lehrabschluss	24.342	27,3	13.889	10.453
Berufsbildende mittlere Schule	11.162	12,5	3.889	7.273
Allgemeinbildende höhere Schule	6.485	7,3	3.010	3.475
Berufsbildende höhere Schule	8.461	9,5	4.195	4.266
Kolleg	672	0,8	222	450
Akademie	1.916	2,1	430	1.486
Hochschule	16.079	18,0	7.511	8.568
Insgesamt	89.208	100,0	41.886	47.322

¹⁾ Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

Tab. 1.9 SchülerInnen und Studierende – Typ der laufenden Ausbildung (RZ 2021)

Bezeichnung	SchülerInnen und Studierende insgesamt	in %	davon	
			m.	w.
Volksschule	3.601	20,8	1.844	1.757
Mittelschule/Hauptschule	1.655	9,5	911	744
Sonderschule	60	0,3	36	24
Polytechnische Schule ¹⁾	106	0,6	61	45
AHS Unterstufe	1.965	11,3	971	994
AHS Oberstufe	1.412	8,1	585	827
Berufsschule/Lehre	996	5,7	646	350
Berufsbildende mittlere Schule ²⁾	332	1,9	180	152
Berufsbildende höhere Schule ³⁾	1.593	9,2	817	776
Gesundheitsschule	23	0,1	5	18
Kolleg	47	0,3	14	33
Hochschule ⁴⁾	4.583	26,4	1.923	2.660
Sonstige laufende Bildung ⁵⁾	845	4,9	290	555
Schulbesuch unbekannt ⁶⁾	116	0,7	56	60
Insgesamt	17.334	100,0	8.339	8.995

¹⁾ Inklusive Schulformen sonstiger berufsbildender Schulen, die das 9. Jahr der Schulpflicht ersetzen. ²⁾ Inklusive MeisterInnen- und WerkmeisterInnenausbildung. ³⁾ Inklusive Aufbaulehrgang. ⁴⁾ Inklusive hochschulverwandte Lehranstalt. ⁵⁾ Besuch von Lehrgängen und Kursen im formalen Bildungswesen, inkl. Berufs- und GesundheitsschülerInnen ohne Ausbildungsverhältnis. ⁶⁾ Personen im schulpflichtigen Alter, über deren Schulbesuch nichts bekannt ist.

Tab. 1.10 Wohnbevölkerung nach dem Erwerbsstatus (RZ 2021)

Lebensunterhalt	Wohnbevölkerung insgesamt	davon	
		m.	w.
Erwerbstätig in Vollzeit	29.856	18.479	11.377
Erwerbstätig in Teilzeit	13.370	3.399	9.971
Erwerbstätig (unbekannt, ob in Vollzeit oder Teilzeit)	5.060	3.206	1.854
Grundwehrdienst, Ausbildungsdienst, Zivildienst ¹⁾	201	200	1
Mutterschutz, Elternkarenz ¹⁾	826	11	815
Andere temporäre Abwesenheit ¹⁾	149	69	80
Arbeitslos	3.602	1.901	1.701
Personen unter 15 Jahren	13.319	6.863	6.456
Personen mit Pensionsbezug	24.914	9.976	14.938
SchülerInnen, Studierende (15 Jahre und älter)	4.298	1.986	2.312
Sonstige Nicht-Erwerbspersonen	6.932	2.659	4.273
Insgesamt	102.527	48.749	53.778

¹⁾ Annahme aufrechtes Dienstverhältnis.

Tab. 1.11 Wohnbevölkerung nach dem Lebensunterhalt (RZ 2021)

Geschl.	Wohnbevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen insgesamt	davon		Nicht-Erwerbspersonen insgesamt	davon			
			erwerbstätig (einschl. geringfügig erwerbstätig)	arbeitslos		Personen unter 15 Jahre	Personen mit Pensionsbezug	SchülerInnen, Studierende	sonstige Nicht-Erwerbspersonen
m.	48.749	27.265	25.364	1.901	21.484	6.863	9.976	1.986	2.659
w.	53.778	25.799	24.098	1.701	27.979	6.456	14.938	2.312	4.273
zus.	102.527	53.064	49.462	3.602	49.463	13.319	24.914	4.298	6.932

Tab. 1.12 Erwerbspersonen und Nicht-Erwerbspersonen nach Geschlecht (RZ 2021)

Bezeichnung	Wohnbevölkerung		
	insgesamt	davon	
		m.	w.
Erwerbspersonen insgesamt	53.064	27.265	25.799
davon erwerbstätig	49.462	25.364	24.098
arbeitslos	3.602	1.901	1.701
Nicht-Erwerbspersonen insgesamt	49.463	21.484	27.979
davon Personen unter 15 Jahren	13.319	6.863	6.456
Personen mit Pensionsbezug	24.914	9.976	14.938
SchülerInnen, Studierende 15 Jahre und älter ¹⁾	4.298	1.986	2.312
sonstige Nicht-Erwerbspersonen ²⁾	6.932	2.659	4.273
Insgesamt	102.527	48.749	53.778

¹⁾ Ohne Personen mit Ausbildung im Ausland, Ausbildung unbekannt.

²⁾ Ausschließlich im Haushalt Tätige und Personen, die aus anderen Gründen nicht erwerbstätig oder arbeitslos sind, keine österreichische Pension beziehen und keine österreichische Schule oder Hochschule besuchen. Personen unter 15 Jahren sind ausgenommen.

Tab. 1.13 Erwerbspersonen (Klagenfurter) und Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht (RZ 2021)

Altersgruppen	Erwerbs- personen insgesamt	davon		Von 100 Einwohnern waren berufstätig		
		m.	w.	insgesamt	davon	
					m.	w.
bis 4 Jahre	.	.	.	.	.	.
5 bis 9 Jahre	.	.	.	.	.	.
10 bis 14 Jahre	.	.	.	.	.	.
15 bis 19 Jahre	1.676	964	712	35,6	39,9	31,1
20 bis 24 Jahre	3.924	2.056	1.868	70,7	72,9	68,4
25 bis 29 Jahre	5.381	2.829	2.552	83,3	85,3	81,2
30 bis 34 Jahre	6.277	3.212	3.065	87,4	89,9	84,9
35 bis 39 Jahre	6.231	3.171	3.060	88,6	90,9	86,4
40 bis 44 Jahre	5.788	2.947	2.841	90,1	91,0	89,2
45 bis 49 Jahre	5.968	2.852	3.116	89,3	90,2	88,4
50 bis 54 Jahre	6.892	3.275	3.617	87,8	89,3	86,4
55 bis 59 Jahre	6.773	3.303	3.470	81,6	84,1	79,3
60 bis 64 Jahre	2.900	1.868	1.032	39,8	55,3	26,4
65 bis 69 Jahre	707	440	267	11,8	16,4	8,1
70 bis 74 Jahre	318	202	116	6,4	9,5	4,1
75 bis 79 Jahre	144	90	54	3,3	5,1	2,1
80 bis 84 Jahre	74	49	25	2,0	3,2	1,1
85 bis 89 Jahre	9	6	3	0,6	1,1	0,3
90 und älter	2	1	1	0,2	0,4	0,1
VZ 2021	53.064	27.265	25.799	51,8	55,9	48,0
VZ 2011	47.296	23.885	23.411	50,1	54,1	46,5
VZ 2001	44.379	22.851	21.528	49,2	55,2	44,2
VZ 1991	43.055	23.116	19.939	48,2	56,1	41,3
VZ 1981	40.164	22.191	17.973	46,0	55,9	37,7
VZ 1971	36.272	21.297	14.975	48,8	63,3	36,8

Tab. 1.14 Erwerbspersonen (Klagenfurter) nach Geschlecht und Stellung im Beruf (RZ 2021)

Bezeichnung	Erwerbspersonen insgesamt	davon	
		m.	w.
Unselbständig Erwerbstätige	47.667	23.909	23.758
Selbständig Erwerbstätige	5.152	3.252	1.900
davon Arbeitgeber	1.371	942	429
Selbständige	3.767	2.306	1.461
Mithelfende Familienangehörige	14	4	10
Arbeitslos - Stellung im Beruf unbekannt oder erstmals Arbeit suchend	245	104	141
Insgesamt	53.064	27.265	25.799

Tab. 1.15 Erwerbstätige (Klagenfurter) nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung (RZ 2021)

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Erwerbstätige insgesamt	davon	
		m.	w.
Pflichtschule	8.500	4.684	3.816
Lehre	12.689	7.844	4.845
Berufsbildende mittlere Schule	5.412	2.285	3.127
Allgemeinbildende höhere Schule	3.672	1.793	1.879
Berufsbildende höhere Schule	5.688	2.920	2.768
Kolleg	392	147	245
Akademie	1.126	237	889
Hochschule	11.983	5.454	6.529
Insgesamt	49.462	25.364	24.098

Tab. 1.16 Erwerbstätige (Klagenfurter) nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (RZ 2021)

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE-Abschnitte)	Erwerbstätige insgesamt	% - Anteil	davon	
			m.	w.
Land- und Forstwirtschaft	265	0,6	162	103
Bergbau	23	0,1	22	1
Herstellung von Waren	4.391	10,0	3.173	1.218
Energieversorgung	609	1,4	449	160
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	361	0,8	337	24
Bau	2.556	5,8	2.268	288
Handel	7.514	17,1	3.573	3.941
Verkehr	1.777	4,0	1.471	306
Beherbergung und Gastronomie	3.043	6,9	1.439	1.604
Information und Kommunikation	1.614	3,7	1.116	498
Finanz- und Versicherungsleistungen	1.661	3,8	922	739
Grundstücks- und Wohnungswesen	847	1,9	378	469
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	3.432	7,8	1.814	1.618
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.711	8,4	1.946	1.765
Öffentliche Verwaltung	4.095	9,3	2.090	2.005
Erziehung und Unterricht	4.121	9,4	1.272	2.849
Gesundheits- und Sozialwesen	6.807	15,5	1.866	4.941
Kunst, Unterhaltung und Erholung	836	1,9	463	373
Sonstige Dienstleistungen	1.576	3,6	443	1.133
Private Haushalte	57	0,1	22	35
Exterritoriale Organisationen	1	0,0	0	1,0
Unbekannte Wirtschaftstätigkeit	165	0,4	138	27
Insgesamt	49.462	112,5	25.364	24.098

Tab. 1.17 Erwerbs- und SchulpendlernInnen nach Entfernungskategorie (RZ 2021)

Entfernungskategorie	Erwerbstätige ¹⁾	Schülerinnen, Schüler und Studierende
Am Wohnort	48.487	11.979
Nichtpendler und Nichtpendlerinnen	3.339	.
Gemeindebinnenpendler und -pendlerinnen	31.629	10.755
Auspendler und Auspendlerinnen	13.519	1.223
in einen anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	9.640	639
in ein anderes Bundesland	3.839	584
ins Ausland ²⁾	40	-
Einpendler und Einpendlerinnen	35.843	8.714
aus einem anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	33.761	8.107
aus einem anderen Bundesland	2.082	607
Am Arbeitsort / Schulort	70.811	19.470
Index d. Pendlersaldos ³⁾	146,0	162,5
Index d. Pendlermobilität ⁴⁾	101,8	83,0

1) Ohne temporär von der Arbeit abwesende Personen (Personen in Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres und längerem Krankenstand).
 2) Bei der Abgestimmten Erwerbsstatistik bzw. Volkszählung gibt es keine Daten zum Schulbesuch im Ausland, da diese Informationen in keinem Verwaltungsregister enthalten sind.
 3) Formel: (am Arbeitsort/Schulort)/(am Wohnort)*100
 4) Formel: (Auspendler/-innen+Einpendler/-innen)/(am Wohnort)*100

Tab. 1.18 Erwerbspersonen, Ein- und Auspendler, Nichtpendler, Binnenpendler - Entwicklung

Jahr	Erwerbspersonen am Wohnort Klagenfurt insgesamt	davon			Einpendler	Erwerbspersonen am Arbeitsort Klagenfurt (Beschäftigte am Wohnort + Einpendler - Auspendler)	In % der Beschäftigten am Wohnort			
		Nichtpendler	Binnenpendler	Auspendler			Auspendler	Einpendler	Erwerbspersonen am Arbeitsort	Aus- plus Einpendler (Pendler-volumen)
1971	35.615	.	.	1.637	14.677	48.655	4,6	41,2	136,6	45,8
1981	40.164	.	.	3.552	20.189	56.801	8,8	50,3	141,4	59,1
1991	40.196	4.217	30.670	5.309	26.757	61.644	13,2	66,6	153,4	79,8
2001	44.379	4.618	33.103	6.658	31.280	69.001	15,0	70,5	155,5	85,5
2011	47.296	4.237	32.564	10.495	35.654	72.455	22,2	75,4	153,2	97,6
2021	48.487	3.339	31.629	13.519	35.843	70.811	27,9	73,9	146,0	101,8

Tab. 1.19 SchülerInnen, Studierende, Ein- und Auspendler, Nichtpendler, Binnenpendler - Entwicklung

Jahr	Schüler und Studenten am Wohnort Klagenfurt insgesamt	davon		Einpendler	Schüler und Studenten am Schulort Klagenfurt (Schüler und Studenten am Wohnort + Einpendler - Auspendler)	In % der Schüler und Studenten am Wohnort			
		Binnenpendler	Auspendler			Auspendler	Einpendler	Schüler und Studenten am Schulort	Aus- plus Einpendler (Pendler-volumen)
1971	12.745	12.073	672	6.447	18.520	5,3	50,6	145,3	55,9
1981	15.111	13.550	1.561	7.661	21.211	10,3	50,7	140,4	61,0
1991	12.817	10.761	2.056	6.666	17.427	16,0	52,0	136,0	68,1
2001	13.269	11.449	1.820	10.373	21.822	13,7	78,2	164,5	91,9
2011	11.705	10.466	1.239	9.528	19.994	10,6	81,4	170,8	92,0
2021	11.978	10.755	1.223	8.714	19.469	10,2	72,8	162,5	83,0

Tab. 1.20 ErwerbsspendlerInnen nach Pendelziel (RZ 2021)

Entfernungskategorie / Pendelziel	Anzahl der Erwerbstätigen
Erwerbstätige am Wohnort	48.487
Nichtpendler und Nichtpendlerinnen	3.339
Gemeindebinnenpendler und -pendlerinnen	31.629
AUSPENDLER UND AUSPENDLERINNEN	13.419
in einen anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	9.540
<i>Villach (Stadt)</i>	1.820
<i>Hermagor</i>	34
<i>Klagenfurt Land</i>	3.097
<i>Sankt Veit an der Glan</i>	1.666
<i>Spittal an der Drau</i>	264
<i>Villach Land</i>	619
<i>Völkermarkt</i>	752
<i>Wolfsberg</i>	437
<i>Feldkirchen</i>	674
In ein anderes Bundesland	3.839
Burgenland	25
Niederösterreich	333
Oberösterreich	338
Salzburg	239
Steiermark	1.133
Tirol	110
Vorarlberg	65
Wien	1.596
Ins Ausland	40
Entfernungskategorie / Pendelziel	Anzahl der Erwerbstätigen
EINPENDLER UND EINPENDLERINNEN	35.843
aus einem anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	33.761
<i>Villach (Stadt)</i>	2.835
<i>Hermagor</i>	394
<i>Klagenfurt Land</i>	13.251
<i>Sankt Veit an der Glan</i>	4.450
<i>Spittal an der Drau</i>	1.254
<i>Villach Land</i>	3.371
<i>Völkermarkt</i>	4.190
<i>Wolfsberg</i>	1.726
<i>Feldkirchen</i>	2.290
aus einem anderen Bundesland	2.082
Burgenland	27
Niederösterreich	218
Oberösterreich	194
Salzburg	143
Steiermark	761
Tirol	138
Vorarlberg	21
Wien	580
Erwerbstätige am Arbeitsort	70.811
Index in %	
Index des Pendlersaldos ¹⁾	146,0
Index des Pendlermobilität ²⁾	101,8

¹⁾ Formel: (am Arbeitsort/Schulort)/(am Wohnort)*100

²⁾ Formel: (Auspendler/-innen+Einpendler/-innen)/(am Wohnort)*100

Tab. 1.21 Haushalte nach der Größe (RZ 2021)

Privathaushalte insgesamt	Privathaushalte										
	mit ... Personen					Ø Haushaltsgröße					
	1	2	3	4	5 und mehr	2021	2011	2001	1991	1981	1971
52.752	25.433	15.266	6.180	4.052	1.821	1,91	1,96	2,09	2,24	2,37	2,51

Tab. 1.22 Haushalte und Familien (RZ 2021)

Bezeichnung	Anzahl
Privathaushalte insgesamt	52.752
eine Person	25.433
zwei Personen	15.266
drei Personen	6.180
vier Personen	4.052
fünf und mehr Personen	1.821
Durchschnittliche Haushaltsgröße Privathaushalt	1,91
Bevölkerung insgesamt	102.527
Personen in Privathaushalten	100.764
in einer Kernfamilie lebend	71.331
verheiratete Paare	32.772
Lebensgemeinschaften	10.458
Elternteile in Ein-Eltern-Familie	4.951
Kinder	23.150
nicht in einer Kernfamilie lebend	29.433
Alleinlebende	25.433
Sonstige Haushaltsmitglieder	4.000
Nicht in einem Privathaushalt lebende Personen	1.763
Kernfamilien insgesamt	26.566
Paarfamilien	21.615
Ehepaare ohne Kinder	8.533
Ehepaare mit Kindern	7.853
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	3.126
Lebensgemeinschaften mit Kindern	2.103
Ein-Eltern-Familien	4.951
Väter in Ein-Eltern-Familien	617
Mütter in Ein-Eltern-Familien	4.334
Kernfamilien nach Anzahl der Kinder	
keine Kinder	11.659
ein Kind	8.622
zwei Kinder	4.820
drei Kinder	1.117
vier und mehr Kinder	348
Durchschnittliche Personenanzahl in der Kernfamilie	2,69
Durchschnittliche Anzahl der Kinder in Familien mit Kindern	1,55

ERLÄUTERUNGEN

Erhebungsumfang

Die Arbeitsstättenzählung erstreckt sich über die gesamte österreichische Wirtschaft einschließlich der öffentlichen Verwaltung. Ausgeschlossen sind lediglich exterritoriale Arbeitsstätten (z.B. Botschaften), private Haushalte mit Angestellten und Vermieter:innen ohne Firmenbuchbezug. Allerdings werden nur jene Arbeitsstätten und Unternehmen berücksichtigt, bei denen in der Referenzwoche vom 25.10.2021 bis 31.10.2021 mindestens eine Person selbständig oder unselbständig beschäftigt war.

Was ist eine Arbeitsstätte?

Eine Arbeitsstätte ist eine Erhebungseinheit, die über Name bzw. Bezeichnung und Anschrift verfügt, auf Dauer eingerichtet ist und in der mindestens eine Person erwerbstätig ist.

Existieren an einer Adresse zwei oder mehrere Arbeitsstätten, die demselben Unternehmen (derselben rechtlichen Einheit) angehören, aber verschiedene Tätigkeiten ausüben, so werden diese zusammengefasst und als nur eine Arbeitsstätte gezählt. Die wirtschaftssystematische Zurodnung erfolgt nach dem Tätigkeitsschwerpunkt. Gehören die Arbeitsstätten verschiedenen Unternehmen (verschiedenen rechtlichen Einheiten) an, so wird jede Arbeitsstätte für sich mit den entsprechenden Beschäftigten erhoben.

Wer gilt als Beschäftigter?

Beschäftigte sind eine statistische Einheit in der Arbeitsstättenzählung, basierend auf der Menge der aktiv Erwerbstätigen aus der Datenbasis der Registerzählung bzw. der Abgestimmten Erwerbsstatistik, also jenen Erwerbstätigen, die in der Referenzwoche der Registerzählung bzw. der Abgestimmten Erwerbsstatistik gearbeitet haben. Durch die Einschränkung auf aktiv Erwerbstätige sind Beschäftigungsverhältnisse von Erwerbstätigen die in der Referenzwoche temporär abwesend waren, wie Personen in Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres und Personen in längerem Krankenstand, ausgeschlossen. Darüber hinaus sind Personen in Grundwehrdienst, Ausbildungsdienst und Zivildienst in der Gruppe der Beschäftigten nicht enthalten. Außerdem ist die Arbeitsstättenzählung nicht auf die Wohnbevölkerung Österreichs eingeschränkt und zählt daher auch Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort Österreich von Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben. Nicht gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich, deren Arbeitsort nicht in Österreich liegt, sowie die Gruppe der geringfügig selbständigen Personen.

Was versteht man unter Stellung im Beruf?

Beschreibt die Art des Arbeitsvertrages einer Person mit anderen Personen oder Organisationen und das Ausmaß an wirtschaftlichem Risiko, welches mit diesem Vertrag verbunden ist. Die Erwerbstätigen werden in selbständig Erwerbstätige und unselbständige Erwerbstätige aufgegliedert.

- Selbständig Erwerbstätige umfasst gewerbliche, freiberufliche und neue Selbständige sowie Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft und mithelfende Familienangehörige.
- Unselbständig Erwerbstätige umfasst unselbständige Erwerbstätige exklusive temporär abwesender Personen.

Was sind Beschäftigtengrößengruppen?

Gruppierung von Beschäftigten nach standardisierten Größengruppen.

Was ist die ÖNACE 2008?

Die ÖNACE ist die österreichische Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE „Nomenclature generale des activites economiques dans les Communautes Europeennes“. Die ÖNACE-Klassifikation erfolgt auf Unernehmens- und Arbeitsstättenebene. Nähere Informationen sowie Korrespondenztabelle ÖNACE 2008 sind auf der Homepage der STATISTIK AUSTRIA zu finden: www.statistik.at/datenbanken/klassifikationsdatenbank.

Tab. 2.1 Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößengruppen¹⁾
(Arbeitsstättenzählung 2011 und 2021)

Jahr	Insgesamt	davon in Betrieben mit									
		0	1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 499	500 bis 999	1.000 und mehr
Beschäftigten											
Arbeitsstätten											
2011	8.832	3.625	1.482	1.701	982	494	332	115	92	6	3
2021	10.609	5.185	1.515	1.756	999	568	356	119	101	7	3
Beschäftigte											
2011	71.140	3.742	2.175	5.427	6.605	6.754	10.008	8.292	18.046	4.205	5.886
2021	75.493	5.228	2.110	5.492	6.755	7.710	10.583	8.011	18.446	4.443	6.715

¹⁾ Beschäftigtengrößengruppen haben sich gegenüber den vorherigen Arbeitsstättenzählungen geändert (siehe Tab. 10.2).

Tab. 2.2 Entwicklung der Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößengruppen (Arbeitsstättenzählung 1981, 1991 und 2001)

Jahr	Insgesamt	davon in Betrieben mit										
		0	1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1.000 und mehr
Beschäftigten												
Arbeitsstätten												
1981	4.361	713	831	1.268	732	383	243	105	57	24	4	1
1991	4.872	903	870	1.460	751	421	275	88	73	27	3	1
2001	6.184	1.555	1.059	1.649	897	494	329	102	66	30	2	1
Beschäftigte												
1981	51.956	944	1.425	4.393	5.249	5.291	7.190	7.204	7.748	7.559	2.284	2.669
1991	56.504	1.071	1.411	4.938	5.236	5.823	8.447	6.018	9.868	8.263	1.810	3.619
2001	63.618	1.807	1.859	5.719	6.303	6.878	10.176	7.396	8.722	9.052	1.251	4.455

Tab. 2.3 Beschäftigte nach dem Geschlecht (Arbeitsstättenzählung 2021)

Geschlecht	Beschäftigte insgesamt	davon		dar. ausländische unselbständig Beschäftigte
		selbständig	unselbständig	
m.	36.572	3.962	32.610	5.070
w.	38.921	2.862	36.059	4.760
zus.	75.493	6.824	68.669	9.830

Tab. 2.4 Beschäftigte nach der Stellung im Beruf (Arbeitsstättenzählung)

Stellung im Beruf	Beschäftigte					Veränderung 2021 ggü. 2011 in %
	1981	1991	2001	2011	2021	
Selbständig beschäftigt	2.757	2.747	4.275	5.517	6.824	+ 23,7
Angestellte und Beamte	29.083	34.578	40.674	46.176	49.893	+ 8,0
ArbeiterInnen	16.331	16.332	16.114	16.939	17.045	+ 0,6
Lehrlinge	3.081	2.134	2.196	2.508	1.731	- 31,0
Sonstige ¹⁾	704	713	359	.	.	-
Insgesamt	51.956	56.504	63.618	71.140	75.493	+ 6,1

¹⁾ Mithelfende Familienangehörige und Heimarbeiter
Quelle: Statistik Austria

Tab. 2.5 Arbeitsstätten und Beschäftigte nach ÖNACE 2008 (Arbeitsstättenzählung 2021)

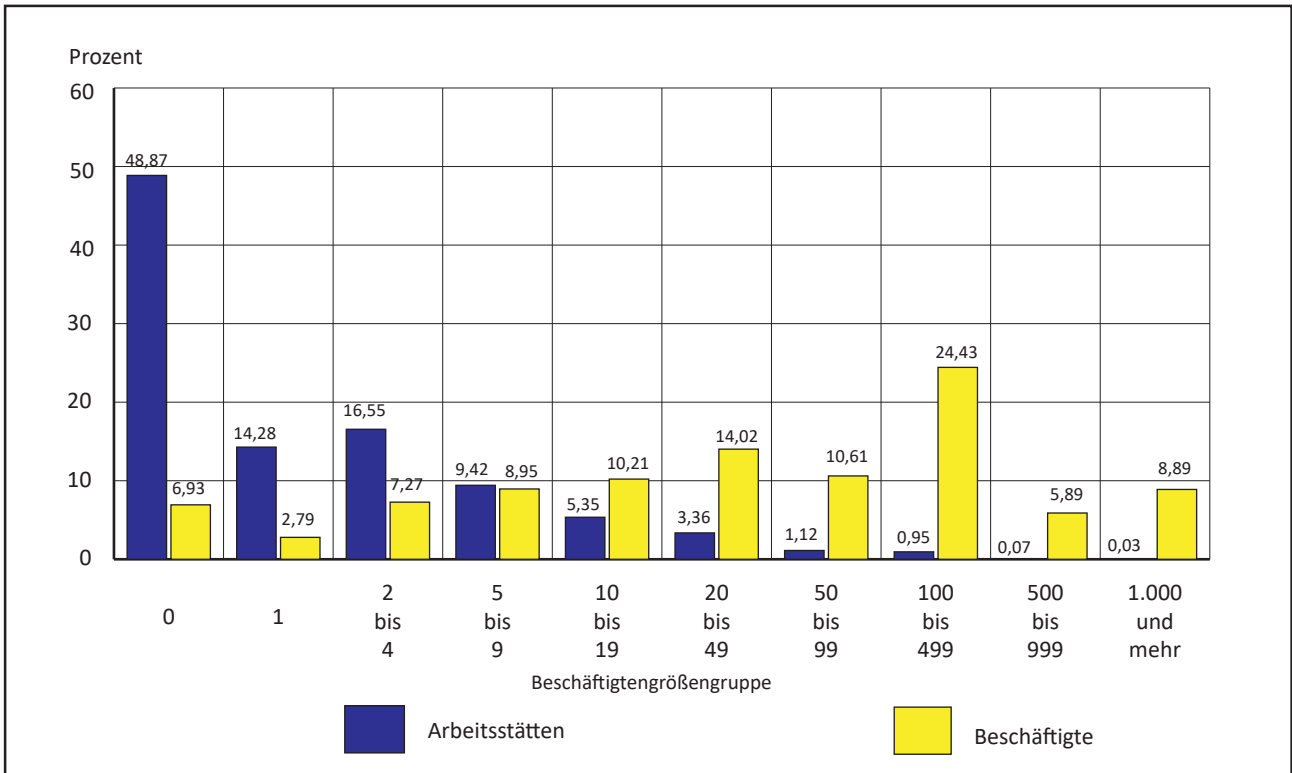
ÖNACE Abschnitte bzw. Abteilungen 2008	Arbeits- stätten insge- samt	davon mit					Beschäf- tigte insge- samt	dar. unselb- ständig Beschäf- tigte
		0 - 4	5 - 19	20 - 99	100 - 249	250 und mehr		
		Beschäftigten						
A Land- und Forstwirtschaft	235	230	4	1	-	-	358	130
1 Landwirtschaft und Jagd	168	163	4	1	-	-	275	110
2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	67	67	-	-	-	-	83	20
B Bergbau	1	-	1	-	-	-	11	10
8 Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau	1	-	1	-	-	-	11	10
C Herstellung von Waren	422	279	95	36	11	1	4.780	4.559
10 H. v. Nahrungs- und Futtermittel	59	37	17	4	1	-	549	523
11 Getränkeherstellung	3	1	-	2	-	-	85	84
13 H. v. Textilien	13	12	-	1	-	-	43	33
14 H. v. Bekleidung	17	17	-	-	-	-	24	9
15 H. v. Leder/-waren und Schuhen	6	5	-	-	1	-	211	207
16 H. v. Holzwaren; Korbwaren	9	7	2	-	-	-	37	33
17 H. v. Papier/Pappe und Waren daraus	4	1	2	1	-	-	50	48
18 H. v. Druckerzeugnissen	17	11	4	2	-	-	93	84
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	3	1	-	-	-	20	20
20 H. v. chemischen Erzeugnissen	12	6	6	-	-	-	71	67
21 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	8	6	2	-	-	-	40	37
22 H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	13	7	4	1	1	-	216	214
23 H. v. Glas/-waren, Keramik u. Ä.	21	14	4	2	1	-	249	237
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	6	3	-	2	1	-	245	244
25 H. v. Metallerzeugnissen	47	31	10	5	1	-	416	388
26 H. v. Datenverarbeitungsgeräten	18	12	4	1	1	-	287	277
27 H. v. elektrischen Ausrüstungen	18	9	5	1	3	-	518	512
28 Maschinenbau	27	11	9	5	1	1	876	870
29 H. v. Kraftwagen und -teilen	13	13	-	-	-	-	14	2
30 Sonst. Fahrzeugbau	1	-	1	-	-	-	6	5
31 H. v. Möbeln	23	16	6	1	-	-	130	114
32 H. v. sonst. Waren	52	37	13	2	-	-	267	233
33 Reparatur/Installation v. Maschinen	31	20	5	6	-	-	333	318
D Energieversorgung	15	9	1	2	1	2	1.129	1.124
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	13	5	3	4	-	1	522	518
37 Abwasserentsorgung	5	3	1	1	-	-	38	35
38 Abfallbehandlung	8	2	2	3	-	1	484	483
F Bau	458	331	99	23	3	2	3.325	3.049
41 Hochbau	64	42	15	5	1	1	773	764
42 Tiefbau	10	4	2	2	1	1	587	584
43 Sonstige Bautätigkeiten	384	285	82	16	1	-	1.965	1.701
G Handel	1.736	1.188	438	96	12	2	11.730	10.949
45 Kfz-Handel und -reparatur	188	124	39	24	1	-	1.595	1.500
46 Großhandel	498	370	99	22	6	1	3.470	3.281
47 Einzelhandel	1.050	694	300	50	5	1	6.665	6.168

Tab. 2.5 Arbeitsstätten und Beschäftigte nach ÖNACE 2008 (Arbeitsstättenzählung 2021) - Schluss

ÖNACE Abschnitte bzw. Abteilungen 2008	Arbeits- stätten insge- samt	davon mit					Beschäf- tigte insge- samt	dar. unselb- ständig Beschäf- tigte
		0 - 4	5 - 19	20 - 99	100 - 249	250 und mehr		
		Beschäftigten						
H Verkehr	316	234	58	22	2	-	2.274	2.080
49 Landverkehr	228	181	36	10	1	-	1.244	1.090
50 Schifffahrt	3	2	1	-	-	-	22	21
51 Luftfahrt	5	4	1	-	-	-	21	18
52 Dienstleistungen für den Verkehr	39	21	10	8	-	-	534	526
53 Post- und Kurierdienste	41	26	10	4	1	-	453	425
I Beherbergung und Gastronomie	630	430	172	28	-	-	3.491	3.128
55 Beherbergung	67	39	20	8	-	-	560	528
56 Gastronomie	563	391	152	20	-	-	2.931	2.600
J Information und Kommunikation	484	389	70	21	4	-	2.704	2.430
58 Verlagswesen	31	16	10	5	-	-	349	341
59 Filmherstellung/-verleih; Kinos	79	71	7	1	-	-	198	143
60 Rundfunkveranstalter	5	2	1	1	1	-	186	186
61 Telekommunikation	12	3	7	2	-	-	183	181
62 IT-Dienstleistungen	247	198	38	9	2	-	1.367	1.238
63 Informationsdienstleistungen	110	99	7	3	1	-	421	341
K Finanz- und Versicherungsleistungen	361	286	48	17	8	2	3.022	2.826
64 Finanzdienstleistungen	146	105	27	7	5	2	1.920	1.856
65 Versicherungen und Pensionskassen	21	4	5	9	3	-	693	692
66 Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	194	177	16	1	-	-	409	278
L Grundstücks- und Wohnungswesen	319	276	38	5	-	-	883	743
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	1.861	1.653	172	34	1	1	5.308	3.882
69 Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	360	278	72	10	-	-	1.451	1.217
70 Unternehmensführung, -beratung	681	643	28	9	-	1	1.580	1.012
71 Architektur- und Ingenieurbüros	299	250	39	9	1	-	1.148	949
72 Forschung und Entwicklung	34	27	6	1	-	-	144	130
73 Werbung und Marktforschung	254	231	19	4	-	-	617	419
74 Sonst. freiberufl./techn. Tätigkeiten	202	197	5	-	-	-	270	83
75 Veterinärwesen	31	27	3	1	-	-	98	72
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	398	296	64	29	6	3	4.804	4.576
77 Vermietung von beweglichen Sachen	48	31	16	1	-	-	216	203
78 Arbeitskräfteüberlassungen	29	17	4	6	1	1	1.189	1.172
79 Reisebüros und Reiseveranstalter	42	30	11	1	-	-	179	165
80 Private Wach- und Sicherheitsdienste	16	10	3	1	2	-	419	410
81 Gebäudebetreuung; Gartenbau	172	130	23	15	2	2	2.333	2.218
82 Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	91	78	7	5	1	-	468	408
O Öffentliche Verwaltung	92	24	17	32	12	7	7.039	7.039
P Erziehung und Unterricht	355	240	55	47	10	3	7.095	6.898
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.897	1.716	116	53	7	5	12.959	11.332
86 Gesundheitswesen	986	903	63	14	3	3	7.878	7.013
87 Alten- und Pflegeheime	31	2	12	17	-	-	895	895
88 Sozialwesen	880	811	41	22	4	2	4.186	3.424
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	269	223	36	9	-	1	1.280	1.099
90 Künstlerische Tätigkeiten	122	116	5	-	-	1	481	375
91 Bibliothek und Museen	12	3	5	4	-	-	228	227
92 Spiel-; Wett- und Lotteriewesen	15	8	6	1	-	-	90	89
93 Dienstleistungen Sport/Unterhaltung	120	96	20	4	-	-	481	408
S Sonst. Dienstleistungen	746	647	79	16	4	-	2.779	2.297
94 Interessenvertretungen und Vereine	191	135	39	14	3	-	1.526	1.524
95 Reparatur v. Gebrauchsgütern	28	26	2	-	-	-	48	24
96 Sonst. Dienstleistungen	527	486	38	2	1	-	1.205	749
Insgesamt	10.608	8.456	1.566	475	81	30	75.493	68.669

Quelle: Statistik Austria

Grafik 2.1 Arbeitsstättenzählung 2021 – %-Anteil der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach der Größe



Quelle: Statistik Austria

ERLÄUTERUNGEN

Die Gebäude- und Wohnungszählung hat eine lange Tradition, die ersten offiziellen Aufzeichnungen gehen zurück auf das Jahr 1869. Seit 1951 findet die GWZ in zehnjährigen Abständen gleichzeitig mit der Volkszählung und seit 1981 auch gleichzeitig mit der Arbeitsstättenzählung statt. Seit der letzten Zählung 2011 werden zu diesem Zweck aber keine Fragebögen mehr an die Gebäude- und Wohnungsinhaber:innen verteilt, sondern die Informationen aus bereits vorhandenen Registern entnommen und verknüpft.

Die Daten der Gebäude- und Wohnungszählung dienen als Grundlage für wirtschafts- und sozialpolitische Entscheidungen, wie etwa die qualitative und quantitative Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum und haben Bedeutung für Fragen der Raumordnung sowie Marktchancen im Bauwesen und verwandten Bereichen. Bürger:innen können sie als Grundlage für eigene Entscheidungen und politischen Akteuren für eine Erfolgskontrolle von gesetzten Maßnahmen dienen.

GEBÄUDE

Gebäude sind Bauwerke, die eine oder mehrere Wohnungen oder andere Einheiten enthalten, die mit einem Dach und Außenmauern (freistehend) bzw. bei geschlossener Bauweise durch eine Brandschutzmauer vom Dach bis zum Keller ausgestattet sind und die Wohnzwecken sowie anderen wirtschaftlichen Zwecken dienen. Es wird unterschieden zwischen Wohngebäude, Gebäude für Gemeinschaften, Hotels und andere Gebäude für kurzfristige Beherbergung, Büro-, Groß- und Einzelhandelsgebäude, Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, Industrie- und Lagergebäude, Gebäude für Kultur- und Freizeitweck, Gebäude des Bildungs- und Gesundheitswesens sowie Kirchen und andere Sakralbauten.

Gebäudeeigenschaft (überwiegende Nutzung)

Die Vergabe der Gebäudeeigenschaft erfolgt aufgrund der Nutzungsart und der Flächenangaben der Nutzungseinheiten. Es wird zwischen folgenden Typen von Gebäuden unterschieden:

Wohngebäude mit:

- einer Wohnung
- zwei Wohnungen
- drei oder mehr Wohnungen

Gebäude für Gemeinschaften: Gebäude mit Nutzung als Altenwohnheim, Heim für Studierende, Justizanstalt usw.

Nichtwohngebäude:

Dabei handelt es sich um Gebäude, die zum größten Teil oder zur Gänze anderen Zwecken als Wohnzwecken dienen.

- Hotels und ähnliche Gebäude: Gebäude, die der kurzfristigen Beherbergung (Hotel, Pension) oder Bewirtung (Bar, Restaurant) dienen
- Bürogebäude: Gebäude für Büro- und Verwaltungstätigkeiten sowie Polizeireviere oder Feuerwehrrzentralen
- Groß- und Einzelhandelsgebäude: z. B. Geschäftslokale, Tankstellen, usw.
- Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens: Bahnhöfe, Parkgaragen, Sendestationen, Fernmeldezentralen, usw.
- Industrie- und Lagergebäude: z.B. Montagehallen, Produktionshallen, Lagerhallen
- Gebäude für Kultur- und Freizeitwecke sowie des Bildungs- und Gesundheitswesens (auch Kirchen und andere Sakralgebäude)

Gebäude für Gemeinschaften und Nichtwohngebäude werden unter dem Begriff „andere Gebäude“ zusammengefasst.

WOHNUNG

Wohnungen sind baulich getrennte Einheiten mit eigenem Zugang von der Straße oder einem Stiegenhaus in dauerhaften Gebäuden, die für Wohnzwecke geeignet sind. Wohnungen bestehen aus einem Raum oder mehreren Räumen mit Nebenräumen. Es ist nicht ausschlaggebend, ob eine Küche oder Kochnische vorhanden ist.

Wohnungen werden danach unterschieden, ob sie bewohnt sind (mit Hauptwohnsitz; mit Nebenwohnsitz; ohne Wohnsitzangabe). Die Anzahl der Wohnungen im Gebäude wird durch die Auszählung der Nutzungseinheiten mit der Nutzungsart „Wohnung“ bzw. „Wohnung mit Arbeitsstätte“ ermittelt.

Wohnsitzangabe

Unterscheidet, ob im Gebäude/in der Wohnung Personen mit Hauptwohnsitz leben oder ob keine Personen mit Hauptwohnsitz bzw. Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Hauptwohnsitzwohnung: Mindestens eine Person hatte in dieser Wohnung ihren Hauptwohnsitz, zusätzlich konnten auch Nebenwohnsitze gegeben sein.

Nur mit Nebenwohnsitzangabe: Bezeichnet einen Wohnsitz, der kein Hauptwohnsitz ist. Eine Person kann beliebig viele weitere Wohnsitze begründen.

Ohne Wohnsitzangabe: In dieser Wohnung hatte niemand einen Haupt- oder Nebenwohnsitz. Eine geringfügige Benützung konnte jedoch vorliegen.

Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung

Gibt den Rechtsgrund für die Benutzung der Wohnung an.

Unterschieden wird zwischen:

- Eigenbenützung durch die Gebäudeeigentümer:innen
- Wohnungseigentum (nach dem Wohnungseigentumsgesetz)
- Hauptmiete (einschl. Nutzungswohnungen von Genossenschaften)
- Sonstiges Rechtsverhältnis: z. B. Dienst- oder Naturalwohnung, Benützung der Wohnung ohne Entgelt durch Verwandte der:des Eigentümer:in, Leasingverträge usw.

Ausstattungskategorie der Wohnung

Anhand der Merkmale „Vorhandensein eines Bades/einer Dusche in der Wohnung“, „Vorhandensein eines WCs in der Wohnung“, „Wasseranschluss in der Wohnung“ sowie „Art der Beheizung in der Wohnung“ werden die Ausstattungskategorien analog zur Gebäude- und Wohnungszählung 2001 gebildet:

„A“: WC, Bad/Dusche und Zentralheizung sind in der Wohnung vorhanden

„B“: WC, Bad/Dusche sind in der Wohnung vorhanden, aber keine Zentralheizung

„C“: nur WC und Wasserentnahme sind in der Wohnung vorhanden, Art der Beheizung irrelevant

„D“: kein WC oder keine Wasserentnahme in der Wohnung, Art der Beheizung irrelevant

Nutzfläche der Wohnung

Gibt die Nettogrundfläche (Bodenfläche innerhalb der Außenmauern) der Wohnung/Nutzungseinheit an

Nutzungsart

Charakterisiert die Art der Nutzung der jeweiligen Nutzungseinheit. Aus den zugeordneten Flächenangaben wird die Gebäudeeigenschaft berechnet. Im GWR wird zwischen folgenden Nutzungsarten unterschieden:

- Wohnung
- Wohnung mit Arbeitsstätte
- Wohnfläche für Gemeinschaften
- Hotel und andere Einheiten für kurzfristige Beherbergung
- Büroflächen
- Groß- und Einzelhandelsflächen
- Verkehr und Nachrichtenwesen
- Industrie und Lagerei
- Kultur, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitswesen
- Landwirtschaftliche Nutzung
- Privatgarage
- Kirche, sonstige Sakralbauten
- Pseudobaulichkeit: z. B. Zelte, Wohnwägen
- sonstiges Bauwerk: müssen nicht im GWR geführt werden, z. B. Geräteschuppen, Bushaltestellen
- Dachbodenfläche
- Kellerfläche
- Verkehrsflächen: dienen dem Zugang und dem Verlassen von Nutz- oder Funktionsflächen oder dem Verkehr zwischen diesen Flächen
- gemeinschaftliche Nutzflächen: z. B. Sauna, Partyraum

Tab. 3.1 Gebäude und Wohnungen (GWZ ¹⁾ 1971, 1981, 1991, 2001, 2011 und 2021)

Bezeichnung	1971 ²⁾	1981	1991	2001	2011	2021
Gebäude insgesamt	12.632	15.374	17.013	19.085	20.150	21.400
mit Hauptwohnsitzangabe	.	12.632	13.893	15.185	16.671	17.714
nur mit Neben- bzw. ohne Wohnsitzmeldung	.	2.742	3.120	3.900	3.479	3.686
mit Wohnung(en)	11.134	13.166	14.446	16.219	17.257	18.165
ohne Wohnung(en)	1.498	2.208	2.567	2.866	2.893	3.235
Wohnungen insgesamt	31.053	37.905	42.441	50.106	57.688	63.207
mit Hauptwohnsitzangabe	29.130	35.247	38.653	42.574	47.304	52.643
nur mit Neben- bzw. ohne Wohnsitzangabe	1.923	2.658	3.788	7.532	10.384	10.564
Ausstattungsstypen der Wohnungen						
Zentralheizung u.a., Bad (Dusche), WC	.	.	30.329	43.505	52.350	58.968
Bad/Dusche, WC und Einzelofenheizung	.	.	6.757	5.189	4.213	4.028
WC und Wasserentnahme	.	.	1.710	489	384	104
Kein WC oder keine Wasserentnahme	.	.	3.645	923	741	107

¹⁾ GWZ = Gebäude- und Wohnungszählung.

²⁾ Gebietsstand 1.1.1973.

Tab. 3.2 Gebäude und Wohnungen nach der überwiegenden Nutzung (GWZ 2021)

Nutzungsart	Gebäude insgesamt	Wohnungen insgesamt
Wohngebäude	18.165	61.001
Wohngebäude mit einer Wohnung	11.315	11.315
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2.271	4.542
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen	4.579	45.144
Andere Gebäude	3.235	2.206
Gebäude für Gemeinschaften	67	47
Hotels und ähnliche Gebäude	277	267
Bürogebäude	739	626
Groß- und Einzelhandelsgebäude	654	432
Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	91	97
Industrie- und Lagergebäude	1.007	477
Gebäude für Kultur- u. Freizeitzwecke sowie des Bildungs- u. Gesundheitswesens	400	260
Insgesamt	21.400	63.207

Tab. 3.3 Gebäude und Wohnungen nach dem Eigentümer (GWZ 2021)

Gebäude / Wohnungen	Gebäude / Wohnungen insgesamt	davon nach dem Eigentümer							
		Privatperson(en)	Bund	Land	Gemeinde	Andere Körperschaften öffentlichen Rechts	Gemeinnützige Bauvereinigungen	Sonstige Unternehmen ¹⁾	Andere Eigentümer ²⁾
Gebäude	21.400	17.582	87	103	469	160	1.355	1.577	67
in %	100,0	82,2	0,4	0,5	2,2	0,7	6,3	7,4	0,3
Wohnungen	63.207	38.241	193	460	3.198	409	12.854	7.600	252
in %	100,0	60,5	0,3	0,7	5,1	0,6	20,3	12,0	0,4

Tab. 3.4 Gebäude und Wohnungen (GWZ 1971, 1981, 1991, 2001, 2011 und 2021)

Gebäude						Wohnungen					
1971 ¹⁾	1981	1991	2001	2011	2021	1971 ²⁾	1981	1991	2001	2011	2021
12.632	15.374	17.013	19.085	20.150	21.400	31.053	37.905	42.441	50.106	57.688	63.207

¹⁾ Gebietsstand 1.1.1973.

Tab. 3.5 Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen (GWZ 2021)

Bez.	Gebäude insgesamt	davon (mit)						
		keine Wohnung	1 Wohnung	2 Wohnungen	3 bis 5 Wohnungen	6 bis 10 Wohnungen	11 bis 20 Wohnungen	21 und mehr
abs.	21.400	2.125	12.015	2.469	1.422	2.014	1.022	333
in %	100,0	9,9	56,1	11,5	6,6	9,4	4,8	1,6

Tab. 3.6 Wohnungen nach der Nutzfläche (GWZ 2021)

Bez.	Wohnungen insgesamt	davon mit einer Nutzfläche von							
		unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 90	90 bis unter 110	110 bis unter 130	130 bis unter 150	150 oder mehr
m ²									
abs.	63.207	3.673	4.423	9.607	24.160	8.873	5.362	3.467	3.642
in %	100,0	5,8	7,0	15,2	38,2	14,0	8,5	5,5	5,8

Tab. 3.7 Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume (GWZ 2021)

Bez.	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnraum(räumen)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr
abs.	63.207	4.773	10.048	15.922	16.650	8.804	4.059	1.598	741	612
in %	100,0	7,6	15,9	25,2	26,3	13,9	6,4	2,5	1,2	1,0

Tab. 3.8 Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis (GWZ 2021)

Bezeichnung	Wohnungen	
	absolut	in %
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümerin, -eigentümer	11.575	18,31
Wohnungseigentum	10.601	16,77
Hauptmiete	29.125	46,08
Sonstiges Rechtsverhältnis	1.342	2,12
Entfällt	10.564	16,71
Insgesamt	63.207	100,00

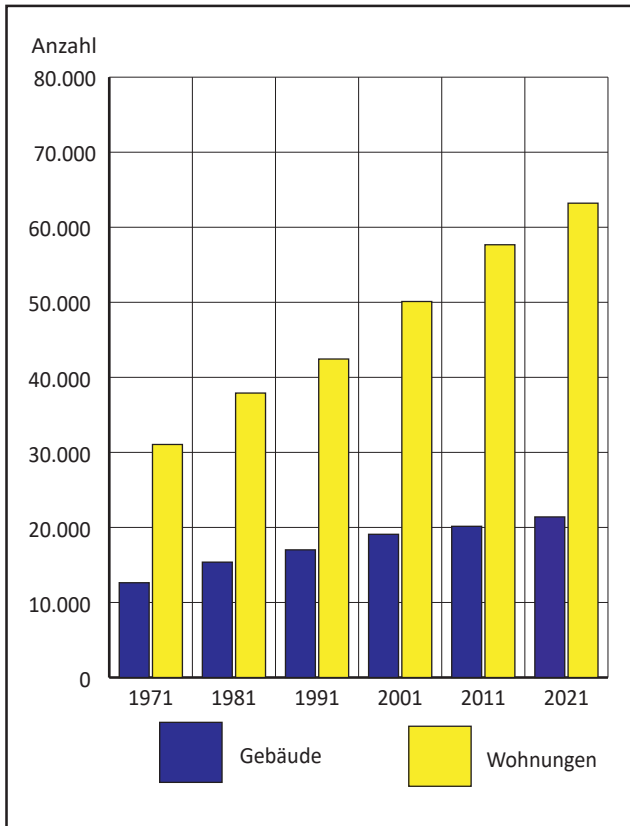
Tab. 3.9 Wohnungen nach der Wohnsitzqualität und nach Ausstattungstypen (GWZ 2021)

Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	davon mit			
		Zentralheizung u.Ä., Bad/Dusche, WC	Bad/Dusche, WC	WC und Wasserentnahme in der Wohnung	kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung
		A	B	C	D
Mit Hauptwohnsitzangabe	52.643	49.493	3.059	46	45
Ohne Hauptwohnsitzangabe	10.564	9.475	969	58	62
Insgesamt	63.207	58.968	4.028	104	107

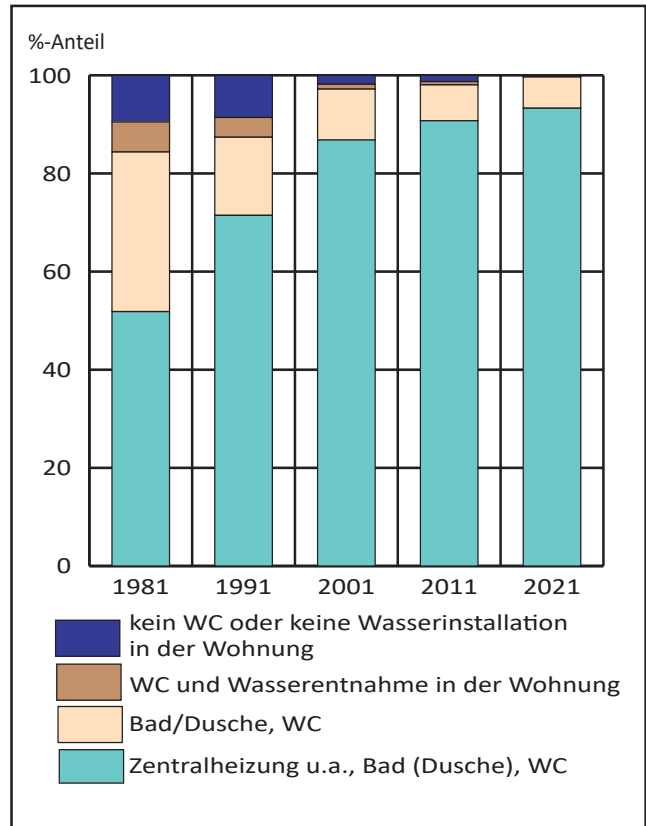
Tab. 3.10 Wohnhafte Personen in Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung und nach Ausstattungstypen (GWZ 2021)

Rechtsverhältnis	Bewohner insgesamt ¹⁾	davon mit			
		Zentralheizung u.Ä., Bad/Dusche, WC	Bad/Dusche, WC	WC und Wasserentnahme in der Wohnung	kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung
		A	B	C	D
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	27.682	25.777	1.767	77	61
Wohnungseigentum	20.457	19.948	503	2	4
Hauptmiete	50.106	46.900	3.171	13	22
Sonstiges Rechtsverhältnis	2.280	2.028	236	9	7
Insgesamt	100.525	94.653	5.677	101	94

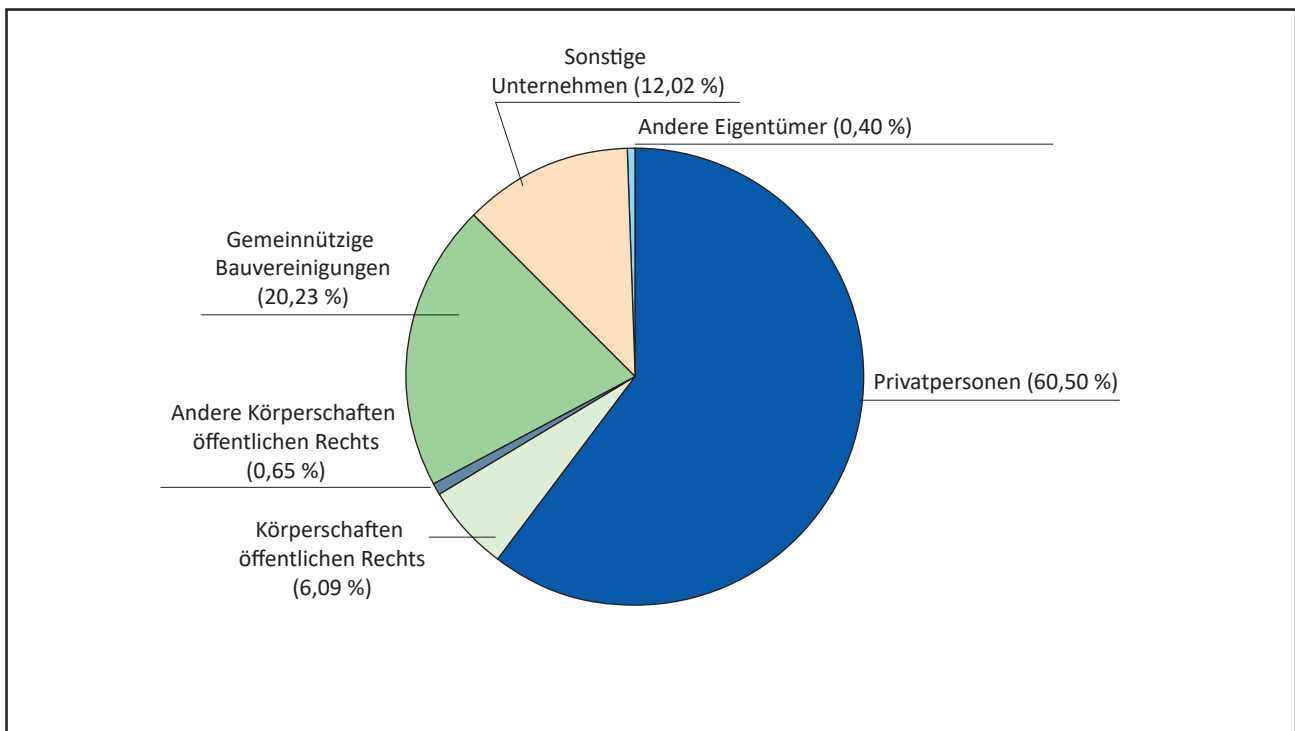
Grafik 3.1 GWZ – Gebäude und Wohnungen



Grafik 3.2 GWZ 2021 – Ausstattungstypen der Wohnungen



Grafik 3.3 GWZ 2021 – Wohnungen nach dem Eigentümer



Quelle: Statistik Austria